



**UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN
IN ÖSTERREICH**

1993 - 2005

Juli 2006

Ein breites Spektrum an statistischen Informationen,
weiterführende Links und Ansprechpartner
finden Sie im Internet-Angebot der Wirtschaftskammern Österreichs
unter der Adresse: <http://wko.at/statistik>

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger: Service GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs
Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig
SachbearbeiterIn: DI Petra Lang, Mag. Anton Hauth
Inhouse GmbH der Wirtschaftskammern Österreichs - Bereich Statistik
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Herstellung: Vervielfältigung im Eigenverlag

VORWORT

Informationen über Unternehmensneugründungen sind in den Mitgliederevidenzen der Wirtschaftskammern nicht unmittelbar vorhanden, da die den Wirtschaftskammern von den Gewerbebehörden übermittelten Daten über die Vergabe neuer Gewerbeberechtigungen unter Gründungsgesichtspunkten nicht eindeutig sind. Vielfach fehlen Angaben darüber, welche konkreten Hintergründe neue Kammermitgliedschaften haben.

Um „echte“ Neugründungen feststellen zu können, müsste entweder direkt bei der Gewerbeanmeldung oder mittels nachträglicher Einzelfeststellung eine Kategorisierung vorgenommen werden, die es erlaubt, auch Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, etc. eindeutig zu identifizieren. Letzteres ist angesichts des damit verbundenen enormen Administrationsaufwandes kaum bis gar nicht zu bewältigen. Als Alternative kann die Größenordnung „echter“ Unternehmensneugründungen jedoch mit Hilfe einer gezielten Verknüpfung verschiedenster Merkmale abgeschätzt werden.

Die in dieser Broschüre vorgelegten Gründungsdaten sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl „echter“ Neugründungen liefert. Dabei werden anhand einer Reihe von Einzelaspekten sukzessive möglichst alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, ausgeschieden.

Die hier präsentierten Gründungsdaten sind als Annäherungswerte zu verstehen, die gewisse Ungenauigkeiten aufweisen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Gründungsdaten erscheint die Inkaufnahme solcher Unschärfen aber vertretbar, vor allem aufgrund der Tatsache, dass infolge des Fehlens einer umfassenden Datenquelle für Unternehmensneugründungen vielfach globale Aussagen über das Gründungsgeschehen auf Basis unvollständiger Register (z.B. des Firmenbuches) getroffen werden.

Die vorliegende Gründungsstatistik soll und kann weiter reichende Bestrebungen der Wirtschaftskammern oder anderer Institutionen zur exakten Bestimmung und Kennzeichnung von Gründungen nicht ersetzen. Insgesamt hofft die Wirtschaftskammer aber mit den nun bereits für dreizehn Jahre (1993 bis 2005) verfügbaren Ergebnissen einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion über das Ausmaß und die Struktur der jährlichen Unternehmensneugründungen zu leisten.

Wien, im Juli 2006

INHALTSÜBERSICHT

Begriffsabgrenzung

Methodenbeschreibung

Wichtigste Ergebnisse

Grafikteil

Unternehmensneugründungen: Entwicklung 1993-2005

Unternehmensneugründungen: 1993-2005 nach Bundesländern

Gründungsintensität 1993 - 2005

Gründungsintensität 2005 nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 2005 nach Rechtsformen

Unternehmensneugründungen 2005 nach Sparten

Unternehmensneugründungen 2005: Natürliche Personen und Frauenanteil

Unternehmensneugründungen 2005: Natürliche Personen nach Altersgruppen

Unternehmensneugründungen 2005: Natürliche Personen: Durchschnittsalter

Tabellenteil

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Bundesländern

Gründungsintensität 1993-2005 nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Rechtsformen

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Sparten:
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Sparten:
Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Sparten und Bundesländern:
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Sparten und Bundesländern:
Mehrfachzählung

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Fachgruppen:
näherungsweise Schwerpunktzuordnung

Unternehmensneugründungen 1993-2005 nach Fachgruppen:
Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 1993-2005
natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht

Unternehmensneugründungen 1993-2005
natürliche Personen: insgesamt und Frauenanteil

Unternehmensneugründungen 2005: natürliche Personen
nach Geschlecht und Sparten

Unternehmensneugründungen 2005: natürliche Personen
nach Geschlecht und Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Unternehmensneugründungen 2005: natürliche Personen
nach Geschlecht und Branchen (Mehrfachzählung)

Unternehmensneugründungen 2005: natürliche Personen
nach Altersgruppen

Unternehmensneugründungen 2005: natürliche Personen
nach Altersgruppen und Geschlecht

Unternehmensneugründungen 1993-2005: natürliche Personen
Durchschnittsalter nach Bundesländern

Unternehmensneugründungen 2005 nach politischen Bezirken

Begriffsabgrenzung

Die von den Wirtschaftskammern Österreichs jährlich veröffentlichten Mitgliederzahlen auf den einzelnen Ebenen der Wirtschaftskammerorganisation repräsentieren jeweils Jahresendstände und basieren auf den Mitgliederevidenzen der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Die aus dem Vergleich von Jahresendständen resultierenden Zunahmen dokumentieren die Nettoveränderung des Mitgliederstandes im Vergleichszeitraum.

Hinter den auf diese Weise ermittelten Mitgliederzuwachsen verbirgt sich eine deutlich höhere Zahl an Zugängen, die gleichzeitig von einer bestimmten Zahl an Abgängen begleitet wird. Die Nettoveränderung (Zugänge minus Abgänge) gibt somit nicht Auskunft über das Gründungsgeschehen, sondern liefert lediglich einen Anhaltspunkt dafür, wie stark das Ausmaß an Unternehmensgründungen jenes an Unternehmensauflösungen übersteigt.

Die Zu- und Abgänge von Mitgliedern betreffen jedoch keinesfalls nur „echte“ Neugründungen oder „echte“ Auflösungen. Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen, so dass den Zugängen vielfach unmittelbare Abgänge gegenüberstehen.

Die vorliegende Untersuchung widmet sich den Zugängen an Kammermitgliedern und versucht möglichst alle unter Gründungsaspekten nicht relevanten Faktoren zu eliminieren. Dabei wird einerseits von der Logik der sogenannten „Kontinuitätsregel“ ausgegangen, die sinngemäß besagt, dass eine Neugründung nur dann gegeben ist, wenn sich zwei der drei Merkmale: Firmenbezeichnung, Standort und Branchenzugehörigkeit ändern. Andererseits werden im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen Tätigkeit Gewerberuhendmeldungen und kurzfristige Löschungen bewusst ausgeschieden.

Die Übernahme bestehender Unternehmen (z. B. Übergabe vom Vater auf den Sohn) sind in den vorliegenden Gründungsdaten nur dann enthalten, wenn sich das Tätigkeitsprofil des betreffenden Unternehmens ändert, d.h. der Übernehmer (neues Kammermitglied) auf dem betreffenden Standort eine andere Fachgruppenzugehörigkeit aufweist.

Aufgrund des unmittelbaren Anknüpfens an neue Kammermitgliedschaften richten sich die gewonnenen Ergebnisse auf die Gründung neuer Unternehmen und nicht auf die Gründung weiterer Betriebsstätten bestehender Unternehmen. Eine Betriebsneugründung eines bereits bestehenden Kammermitgliedes (weiterer Standort oder zusätzliche Filiale) ist daher keine Unternehmensneugründung im Sinne der vorliegenden Untersuchung. Es können daher in erster Linie Schlussfolgerungen im Hinblick auf die Frage nach dem Ausmaß der Bereitschaft zum Schritt in die Selbständigkeit gezogen werden. Der Gründungsbegriff bezieht sich auf natürliche Personen, Personengesellschaften und juristische Personen, die eine gewerbliche Tätigkeit neu aufnehmen, und nicht auf bestehende Unternehmen, die ihr Tätigkeitsfeld (zusätzliche Standorte oder zusätzliche Fachgruppenmitgliedschaften) erweitern.

Methodenbeschreibung

Ausgangspunkt für das Verfahren zur näherungsweisen Ermittlung von Unternehmensneugründungen in der jeweiligen Untersuchungsperiode war ein Datenbestand, der alle neuen Wirtschaftskammermitglieder mit einem Meldedatum in dieser Periode umfasste. Der Datenbestand enthielt alle als relevant betrachteten Merkmale auf Gewerbeberechtigungsebene, sodass die Zahl der verarbeiteten Einzelsätze deutlich höher war, als die Zahl neuer Kammermitglieder (Mitglieder mit mehreren Berechtigungen).

In einem ersten Schritt wurden die Daten der neuen Kammermitglieder auf Berechtigungs-ebene am Gesamtbestand an Kammermitgliedern („Altmitglieder“) vorbeigeführt, um jene Datensätze zu identifizieren, bei denen eine Übereinstimmung des Standortes und der Branchenzugehörigkeit (Fachgruppe) zwischen „Neumitgliedern“ und „Altmitgliedern“ vorliegt. Im Falle von Übereinstimmungen wurde davon ausgegangen, dass keine Neugründung gegeben ist. Die gleiche Branchenzugehörigkeit am selben Standort wird als Indiz dafür gewertet, dass lediglich eine Übernahme (Fortführen eines bestehenden Unternehmens) oder eine Rechtsformänderung vorliegt.

Nachstehende Tabelle zeigt die Größenordnung der auf diese Weise vorgenommenen Selektionen:

Jahr	Neue Kammermitglieder (Zugänge ¹)	<i>davon</i> mit Übereinstimmung Standort/Fachgruppe
1993	25.945	6.381
1994	24.645	6.087
1995	24.658	6.272
1996	32.410	7.337
1997	36.845	7.602
1998	34.054	8.315
1999	36.263	8.455
2000	38.657	8.559
2001	42.936	8.686
2002	42.230	8.024
2003	45.736	9.043
2004	47.105	8.967
2005	49.407	9.880

¹ Meldedatum im Referenzjahr

Unschärfen im Standortvergleich ergeben sich einerseits aus nicht immer einheitlichen Schreibweisen bei den Adressen (tendenzielle Überschätzung der Gründungen) oder bei Standortverlegungen innerhalb eines Bundeslandes (tendenzielle Unterschätzung der Gründungen).

Die verbleibende Teilmenge neuer Kammermitglieder (ohne Übereinstimmung Standort/Fachgruppe mit „Altmitgliedern“) bildete die Basis für weitere Bereinigungsschritte:

- Ausscheiden aller Berechtigungen, die 6 Monate nach Zugang des neuen Kammermitgliedes als „ruhend“ (Nichtbetrieb, Verpachtung) gemeldet waren, wodurch Kammermitglieder, die nicht wenigstens eine „aktive“ Fachgruppenmitgliedschaft aufweisen, nicht als Gründer (keine Nachhaltigkeit) angesehen werden.
Die (aus praktischen Gründen erforderliche) gänzliche Nichtberücksichtigung aller 6 Monate nach dem MeldeDatum ruhenden Kammermitgliedschaften (keine aktive Gewerbeberechtigung) führt zu gewissen Ungenauigkeiten: es kommt zu einer tendenziellen Unterschätzung des tatsächlichen Gründungsgeschehens, weil - trotz baldiger Ruhendmeldung nach Gründung - sehr wohl später eine nachhaltige Gewerbeausübung stattfinden kann (z. B. Gründer 2003, der erst nach längerer Anlaufphase, z. B. 2004 oder 2005 eine aktive Tätigkeit aufnimmt).
- Ausscheiden aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten nach dem MeldeDatum des neuen Kammermitgliedes bereits wieder gelöscht wurden, wodurch nur jene Kammermitglieder als Unternehmensgründer eingestuft werden, die zumindest eine Berechtigung länger als ein halbes Jahr ausgeübt haben.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, deren sog. „Wirksamkeit“ mehr als 12 Monate älter ist als die Aufnahme des Unternehmens als Kammermitglied. Diese Vorgangsweise berücksichtigt den Umstand, dass die Aufnahme der gewerblichen Tätigkeit bereits deutlich länger zurückliegen kann, als der - auf dem vorläufigen Gewerbebescheid beruhende - Neuzugang als Kammermitglied. Durch die Erfassung von Unternehmen, die von bereits (bis zu einem Jahr) vor der neuen Kammermitgliedschaft gewerblich tätig sein können, kommt es zu Ungenauigkeiten bei der Periodenabgrenzung. Diese Unschärfe muss jedoch in Kauf genommen werden, weil eine völlige Nichtberücksichtigung solcher neuer Kammermitglieder zu einer systematischen Unterschätzung des Gründungsgeschehens führen würde.
- Ausscheiden aller Berechtigungen, bei denen der sog. „Betriebsteil“ eine andere Ausprägung als „Hauptbetrieb“ aufweist; dadurch werden u.a. weitere Betriebsstätten, Nebenbetriebe ebenso ausgeschieden, wie Betriebsstätten, bei denen der Hauptbetrieb in einem anderen Bundesland liegt.

Der auf die oben beschriebene Weise ermittelte Restdatenbestand an Kammermitgliedern (einschließlich zugeordneten Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften) erlaubt eine näherungsweise Quantifizierung des Ausmaßes an Unternehmensneugründungen. Trotz der oben beschriebenen Unschärfen bestimmter Selektionen weisen die Ergebnisse eine hohe Plausibilität auf. Sie stimmen mit den Resultaten von Analysen einiger Wirtschaftskammern der Bundesländer in den Größenordnungen gut überein.

Die in dieser Broschüre präsentierten Gründungsdaten weisen den großen Vorteil auf, dass ihnen ein einheitliches Ermittlungsverfahren zugrunde liegt, wodurch die Kontinuität der erzielten Ergebnisse in hohem Maße gewährleistet werden kann. Ein weiterer Vorteil liegt in der Fortführbarkeit der verwendeten Methode, sodass laufend vergleichbare Gründungsinformationen vorgelegt werden können. Im Hinblick auf Fragestellungen, die vor allem auf den Entwicklungsverlauf des Gründungsgeschehens zielen, sind die gewonnenen Daten sehr aussagekräftig.

Das WKO-Auswertungskonzept erlaubt aufgrund der vollständigen Einbeziehung aller neuen Kammermitgliedschaften umfassende und tief gegliederte Auswertungen. Die Darstellung

des Gründungsgeschehens erfolgt nach Bundesländern, Rechtsformen und Branchen. Weiters wird für natürliche Personen (Einzelfirmen) auch eine Auswertung nach Altersgruppen und Geschlecht vorgenommen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Branchenebene (Sparten und Fachgruppen) führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nicht oder nur sehr grob möglich. Bei den nachfolgend präsentierten Ergebnissen wird die Struktur der Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften (einschließlich Mehrfachmitgliedschaften) auf die ermittelten Daten der Neugründungen angewandt, um ihre Branchenstruktur auch auf Unternehmensebene näherungsweise darstellen zu können. Gleichzeitig sind aber sowohl die Spartenmitgliedschaften, als auch die Fachgruppenmitgliedschaften gesondert ausgewiesen.

Wichtigste Ergebnisse

Gesamtentwicklung

Die vorliegende Untersuchung kommt zum Ergebnis, dass es in den vergangenen dreizehn Jahren (1993 bis 2005) insgesamt gut 290.000 Unternehmensneugründungen gegeben hat. Während vor 1996 jährlich zwischen 14.000 und 15.000 neue Unternehmen entstanden, waren es im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 2000 bereits rund 21.400 und im Durchschnitt 2001 bis 2005 sogar 28.200.

Die endgültige Gründungsstatistik 2005 brachte eine weitere Zunahme der jährlichen Gründungszahl. Mit rund 31.000 Neugründungen wurde das Vorjahresergebnis (29.700) abermals deutlich übertroffen (+ 4,2%).

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität

	Neugründungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Stand an aktiven Kammermitgliedern ¹ (zu Jahresbeginn)	Gründungsintensität ²
1993	14.631	.	252.719	5,79
1994	14.306	- 2,2	257.461	5,56
1995	14.161	- 1,0	259.700	5,45
1996	19.843	+40,1	260.947	7,60
1997	21.706	+ 9,4	270.156	8,03
1998	19.722	- 9,1	276.410	7,14
1999	21.954	+11,3	281.926	7,79
2000	23.762	+ 8,2	290.298	8,19
2001	26.035	+ 9,6	300.613	8,66
2002	25.828	- 0,8	312.018	8,28
2003	28.322	+ 9,7	321.378	8,81
2004	29.740	+ 5,0	332.624	8,93
2005	31.001	+ 4,2	346.006	8,96

¹ Kammermitglieder, die mindestens eine Gewerbeberechtigung weder ruhend gemeldet noch verpachtet haben

² Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern zu Jahresbeginn

Die Gründungsintensität (Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern) hat sich seit Mitte der 90er Jahre deutlich erhöht (Durchschnitt 1996-2000: 7,8%, gegenüber 5,6% im Durchschnitt 1993-1995). Nach dem vorübergehenden Rückgang 2002 erreichte die Gründungsintensität 2005 - trotz gestiegener Ausgangsbasis - mit 9,0% einen neuen Höchststand.

Gründungen nach Rechtsformen

Der überwiegende Teil der Neugründungen betrifft - bei insgesamt steigender Tendenz - Einzelunternehmen. 2005 entfielen 81,0% aller Neugründungen auf diese Rechtsform. Eindeutig am zweithäufigsten werden Unternehmen als GesmbH (11,5%) gegründet, obwohl ihre relative Bedeutung im Zeitablauf deutlich abgenommen hat. Auf KEGs und OEGs, entfiel zuletzt ein Anteil von zusammen 6,1%.

Unternehmensneugründungen nach Rechtsformen: Anteile in%

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einzelfirma (nicht protokolliert)	66,8	68,6	68,0	74,3	72,7	73,5	77,3	77,0	77,6	77,2	79,8	80,4	81,0
GesmbH	26,9	23,1	22,4	15,8	13,2	14,4	12,3	12,7	12,7	12,7	10,9	11,1	11,5
KEG	0,8	1,5	2,2	2,9	6,0	5,3	4,7	4,8	4,8	5,1	4,6	4,4	3,7
OEG	1,6	2,6	3,0	2,9	3,6	3,0	3,4	3,6	3,2	3,4	2,9	2,6	2,4
Sonstige	4,0	4,2	4,3	4,0	4,5	3,8	2,3	1,8	1,7	1,6	1,8	1,4	1,4

Gründungen nach Branchen

Die Zuordnung der Neugründungen auf Branchenebene ist eine sehr grobe, bei der - im Falle einer Zugehörigkeit zu mehr als einer Sparte bzw. Fachgruppe - die Annahme getroffen wurde, dass die anteilmäßige Verteilung der Sparten- bzw. Fachgruppenmitgliedschaften (aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften höher als die Zahl der neu gegründeten Unternehmen) näherungsweise auch der schwerpunktmäßigen Branchenstruktur (anteilmäßige Verteilung) der Neugründer entspricht.

Im Jahr 2005 betrafen 32,5% aller Gründungen die Sparte *Gewerbe und Handwerk*. Den zweithöchsten Anteil verzeichnete die Sparte *Handel* (29,3%), gefolgt von *Information und Consulting* mit 22,7%. Weitere 9,6% der Gründungen entfielen auf die Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*.

Insgesamt konzentriert sich ein großer Teil des Gründungsgeschehens auf vergleichsweise wenige Branchen. Für die näherungsweise Branchenzuordnung der Neugründungen wurde die prozentuelle Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft eines Kammermitgliedes in mehreren Fachgruppen) zugrunde gelegt. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass 71% aller Neugründungen des Vorjahres auf die unten angeführten zwanzig Branchen der Kammersystematik (von zusammen rund 130 Fachgruppen) entfallen.

Spitzenreiter ist der *Allgemeine Fachverband des Gewerbes* („Sammelbecken“ für eine Vielzahl von Tätigkeiten, wie verschiedene Beratungsdienste, Vermittlungstätigkeiten, Personalbereitsteller, Zeichenbüros, Bewachungsdienste, Detekteien, u.v.m.), gefolgt vom Fachverband *Unternehmensberatung und Informationstechnologie*. An dritter Stelle liegen *Finanzdienstleister*, gefolgt von *Gastronomieunternehmen* und vom *Bauhilfsgewerbe*.

Nachstehende Tabelle zeigt die „Top 20“-Fachgruppen 2005 im Detail:

Unternehmensneugründungen 2005 nach Branchen (Fachgruppen)

	Anzahl	Anteil in %
Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	3.243	10,5
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.461	7,9
Finanzdienstleister	1.517	4,9
Gastronomie	1.480	4,8
Bauhilfsgewerbe	1.431	4,6
Direktvertrieb	1.367	4,4
Werbung und Marktkommunikation	1.345	4,3
Allgemeiner Fachverband des Handels	1.266	4,1
Versicherungsagenten	1.091	3,5
Freizeitbetriebe	887	2,9
Güterbeförderungsgewerbe	782	2,5
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	779	2,5
Fahrzeughandel	712	2,3
Handelsagenten	662	2,1
Lebensmittelhandel	580	1,9
Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	568	1,8
Bau	551	1,8
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	526	1,7
Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	456	1,5
Radio- und Elektrohandel	432	1,4
TOP 20-Branchen zusammen	22.137	71,4

Gründungen nach Geschlecht (natürliche Personen)

Für natürliche Personen (Einzelfirmen) kann eine Auswertung der Gründungsdaten nach Geschlecht erfolgen.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung zeigt, dass der Frauenanteil nach der endgültigen Auswertung 2005 bei 35,7% lag. Dieser Wert liegt zwar etwas unter dem bisherigen Höchstwert (2003: 36,6%), der Gründungsanteil von Frauen war aber auch im Vorjahr merklich größer als es ihrem derzeitigen Anteil am Stand an Kammermitgliedern entspricht (dieser lag 2005 bei 31,4%).

Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen)

Jahr	insgesamt	Frauenanteil in %	zum Vergleich: Frauenanteil am Stand an Kammermitgliedern
1993	9.825	26,7	31,4
1994	9.857	25,9	31,1
1995	9.658	27,0	30,9
1996	14.796	27,3	30,6
1997	15.817	27,1	30,2
1998	14.521	28,1	30,0
1999	16.996	33,3	30,2
2000	18.316	32,5	30,3
2001	20.074	33,2	30,6
2002	19.963	34,9	30,8
2003	22.630	36,6	31,1
2004	23.915	35,2	31,2
2005	25.126	35,7	31,4

Ebenfalls im Auswertungsprogramm enthalten ist die Tabellierung der Gründungen 2005 nach Branchen und Geschlecht auf Personenebene (Einzelfirmen). Die Betrachtung der 20 insgesamt am stärksten besetzten Branchen zeigt die höchsten Frauenanteile im Bereich Körperpflege (85,9%), im Direktvertrieb (67,0%) und dem allgemeinen Fachverband des Gewerbes (53,9%).

Unternehmensneugründungen 2005 von natürlichen Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht

	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	75	457	85,9
Direktvertrieb	462	937	67,0
Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.400	1.636	53,9
Lebensmittelhandel	214	210	49,5
Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	185	172	48,2
Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	360	321	47,1
Freizeitbetriebe	406	342	45,7
Gastronomie	577	476	45,2
Werbung und Marktkommunikation	733	439	37,5
Allgemeiner Fachverband des Handels	644	343	34,8
Versicherungsagenten	690	349	33,6
Finanzdienstleister	1.014	459	31,1
Handelsagenten	395	154	28,1
Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.583	421	21,0
Güterbeförderungsgewerbe	524	127	19,5
Radio- und Elektrohandel	232	54	18,8
Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	278	58	17,3
Fahrzeughandel	472	90	16,0
Tischler	303	11	3,4
Bauhilfsgewerbe	1.297	24	1,8

Gründungen nach Alter (natürliche Personen)

Die Verteilung der Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen nach Altersgruppen brachte 2005 folgendes Ergebnis: Rund 36% der Neugründungen wurden von Personen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren vorgenommen. Knapp 26% der Gründungen entfielen auf die Altersgruppe 20 bis 30 Jahre, gefolgt von der Altersgruppe der 40 bis 50-jährigen (25,4%).

Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen

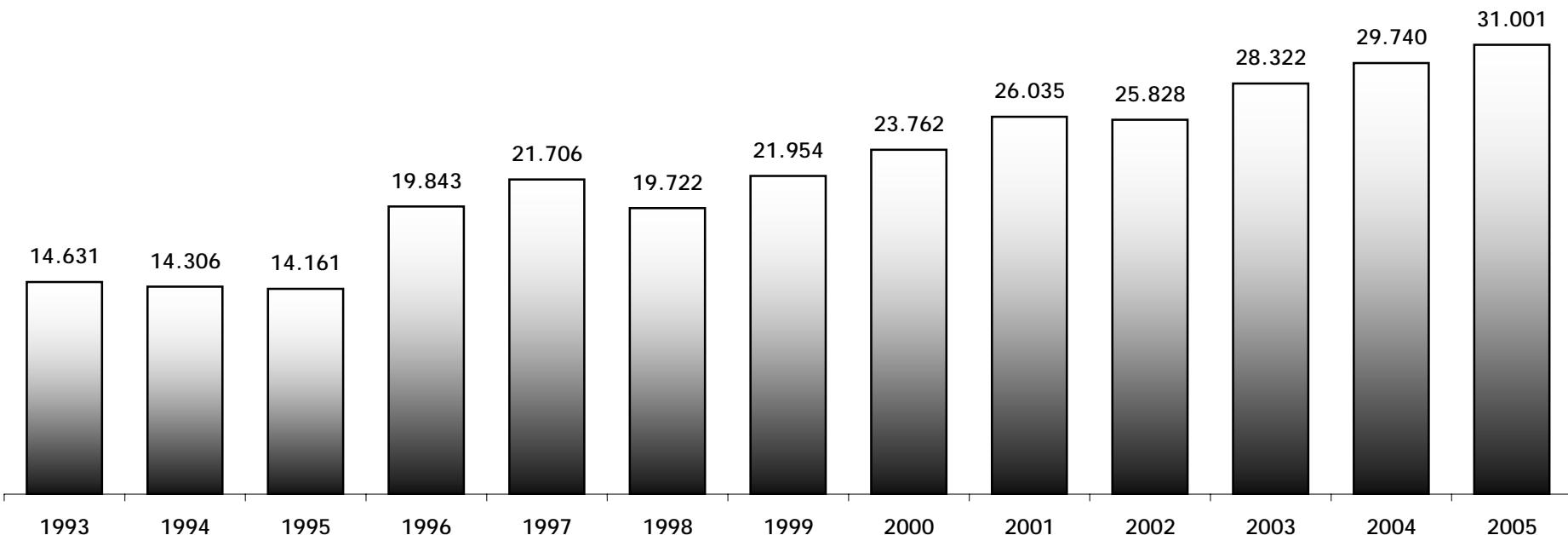
Altersgruppe	1993-2005 Anteil in %	2005 Anzahl	2005 Anteil in %
unter 20 Jahre	1,4	366	1,5
20 bis unter 30 Jahre	27,7	6.322	25,2
30 bis unter 40 Jahre	39,2	9.055	36,0
40 bis unter 50 Jahre	22,5	6.496	25,9
50 bis unter 60 Jahre	7,9	2.273	9,0
über 60 Jahre	1,4	614	2,4

Das Durchschnittsalter der Neugründer betrug 2005 36,9 Jahre. Dieser Wert liegt über dem langjährigen Mittelwert (Durchschnitt 1993-2005: 36,0).

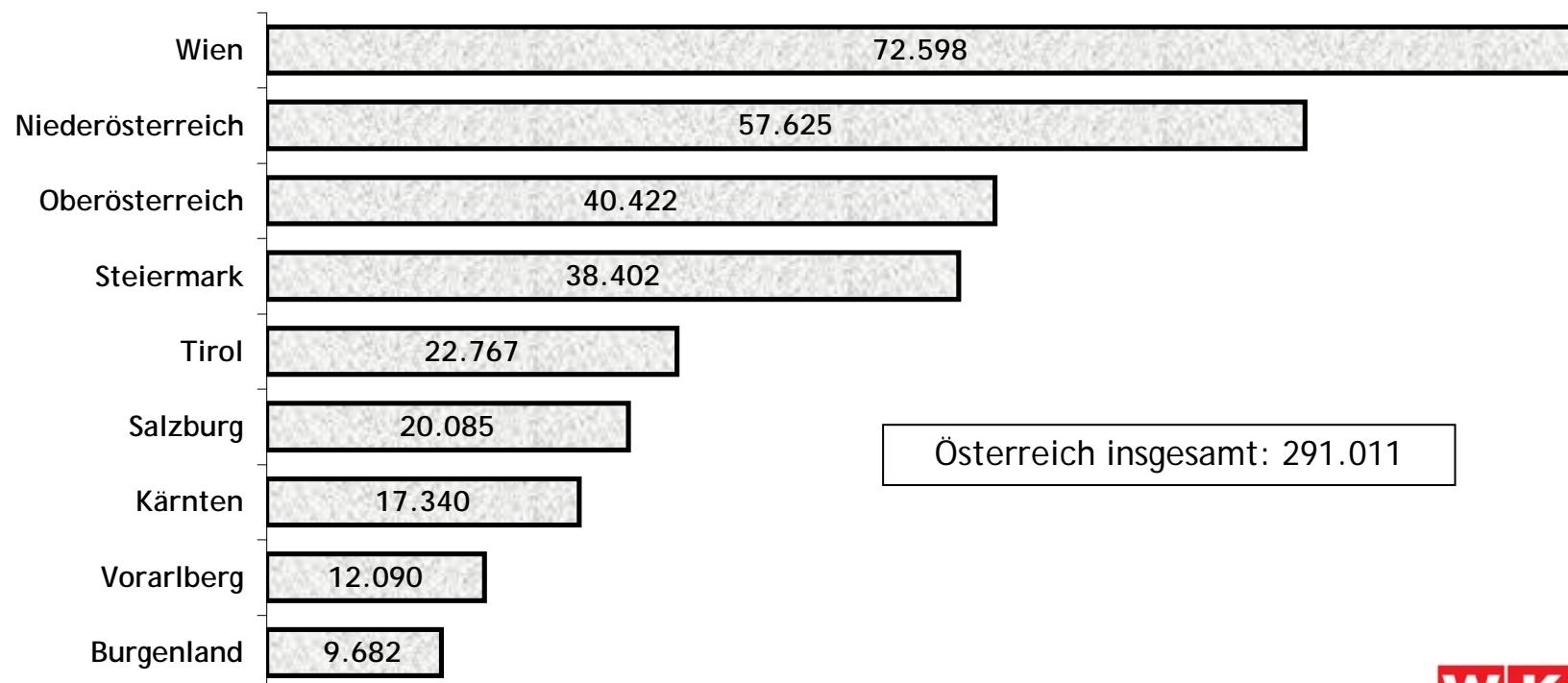
Unternehmensneugründungen von natürlichen Personen (Einzelfirmen) Durchschnittsalter

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Durchschnittsalter	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9

Unternehmensneugründungen in Österreich 1993 - 2005

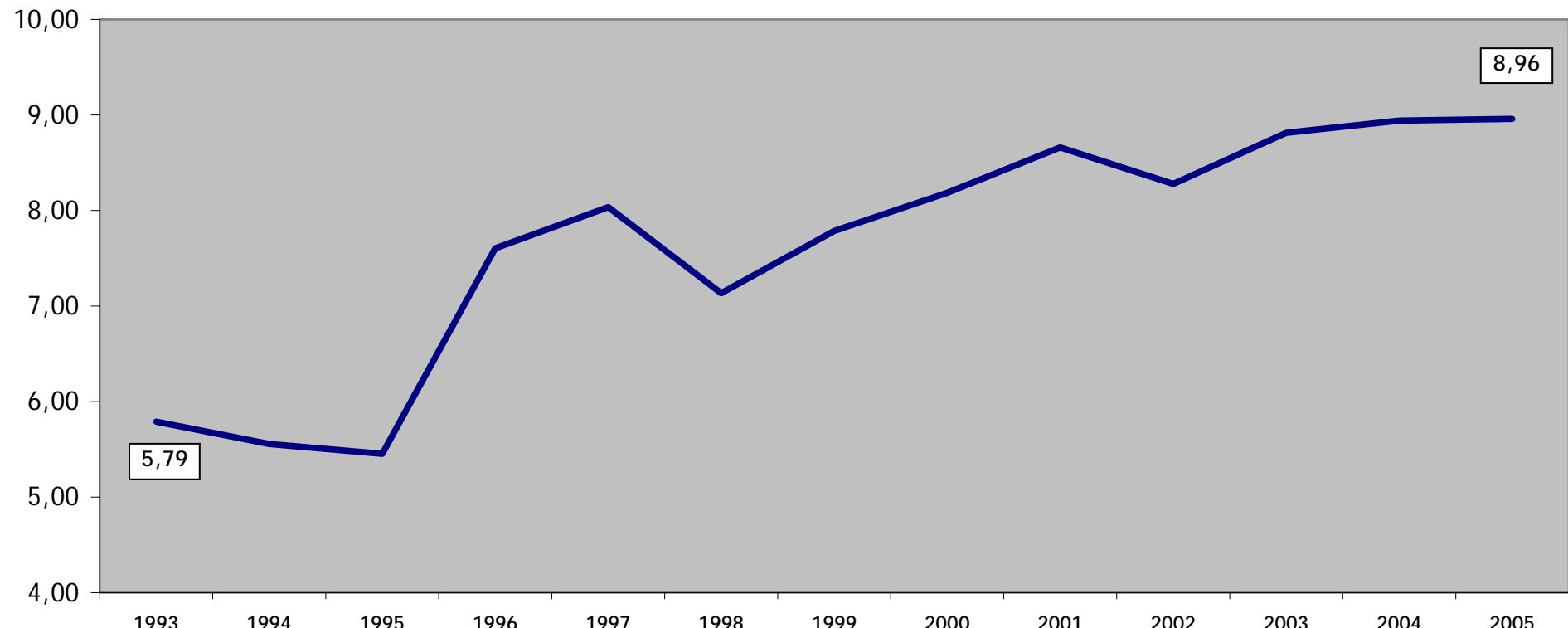


Unternehmensneugründungen 1993 - 2005 nach Bundesländern



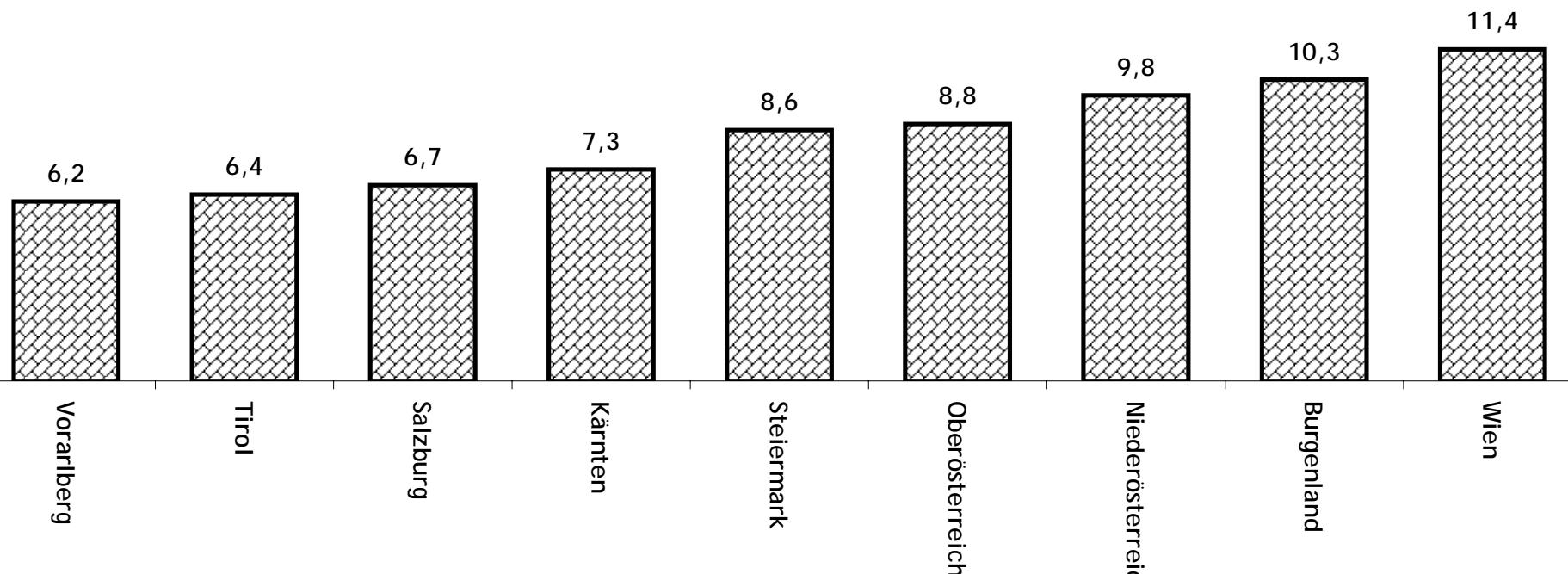
Gründungsintensität 1993-2005

Unternehmensneugründungen in %
des Standes an aktiven Wirtschaftskammermitgliedern

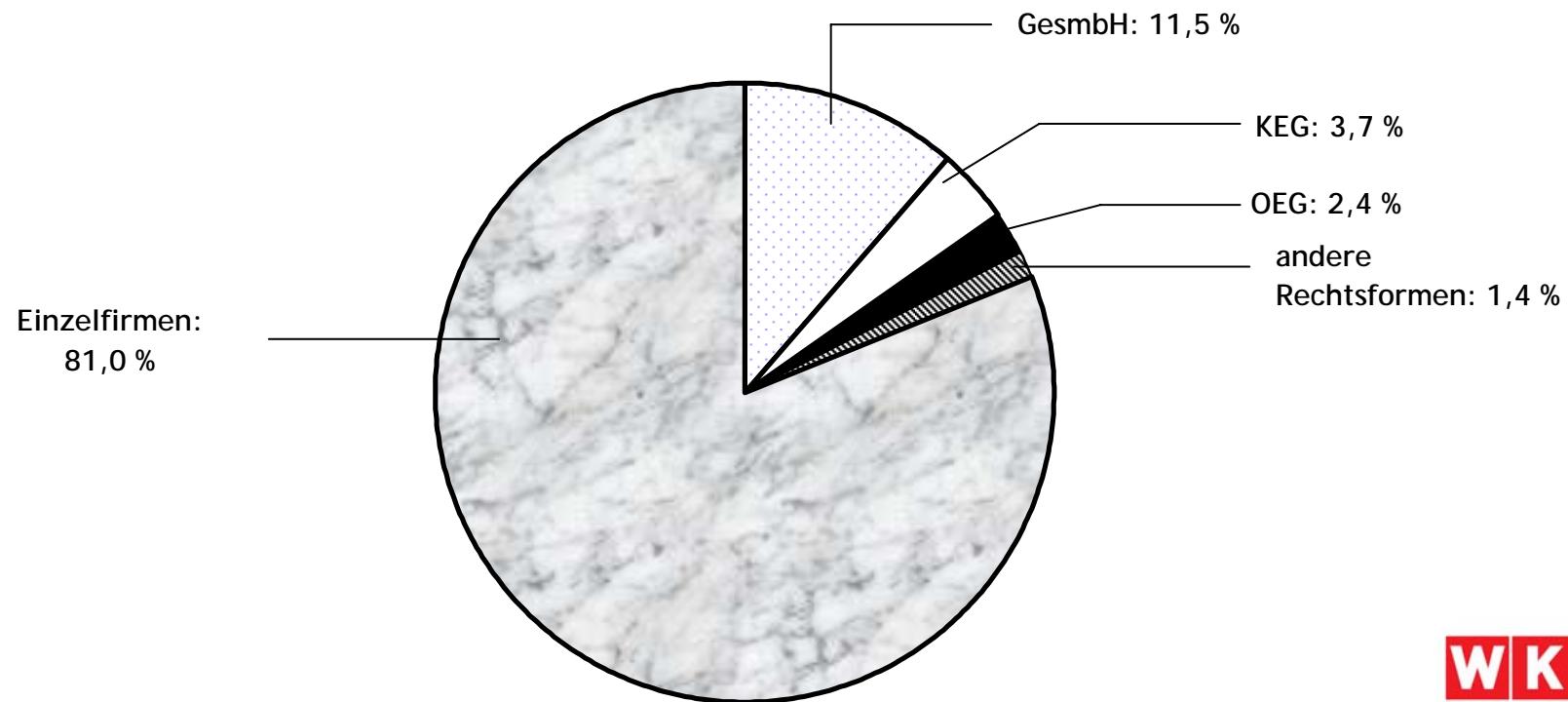


Gründungsintensität 2005

Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

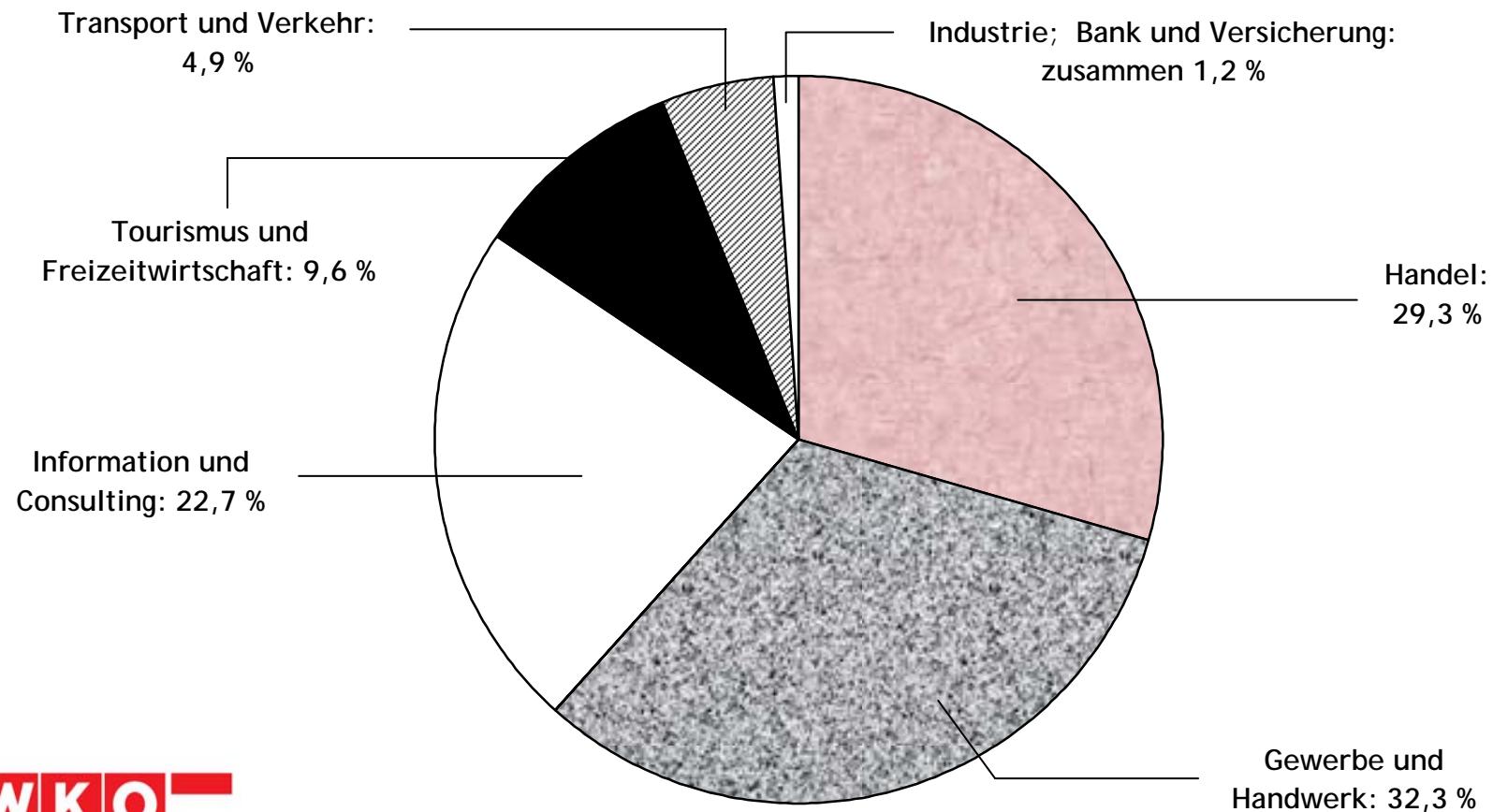


Unternehmensneugründungen 2005 nach Rechtsformen



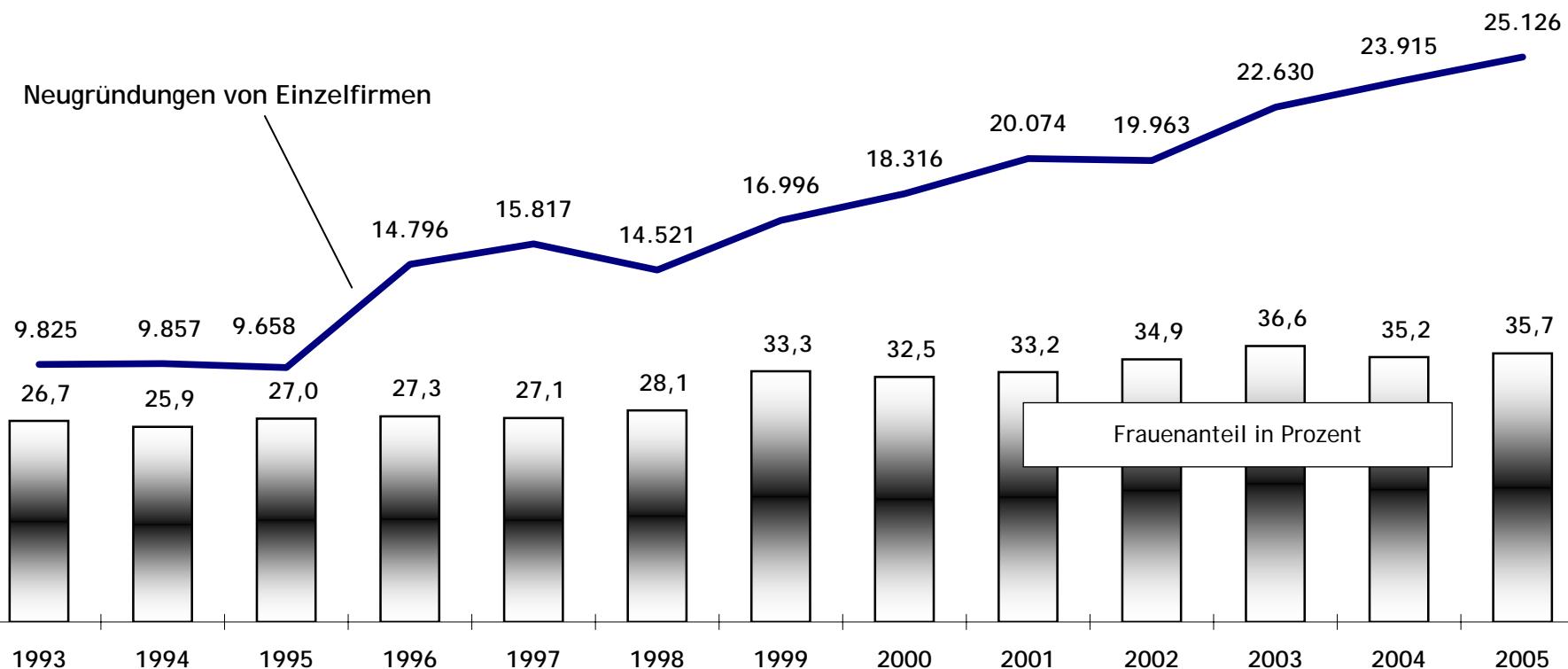
Unternehmensneugründungen 2005 nach Sparten

Anteile in %



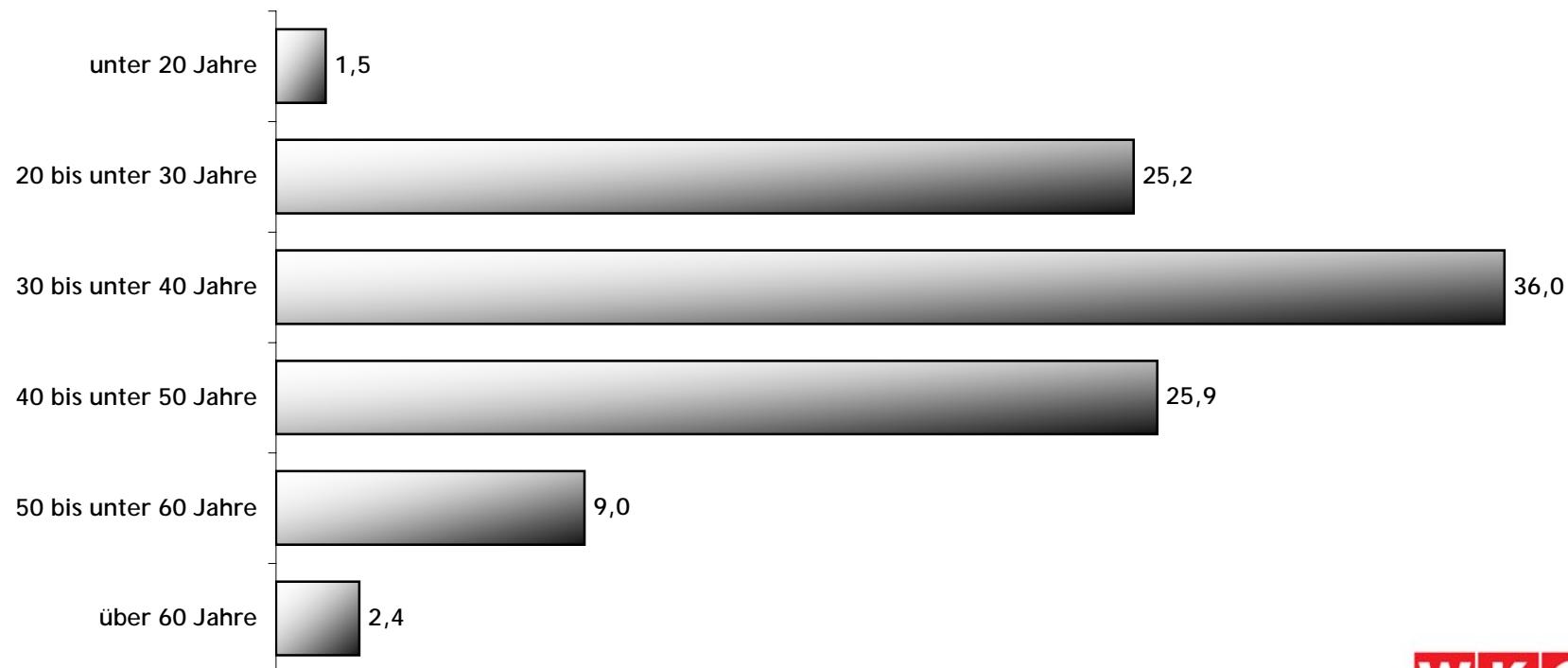
Unternehmensneugründungen 1993 - 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) und Frauenanteil



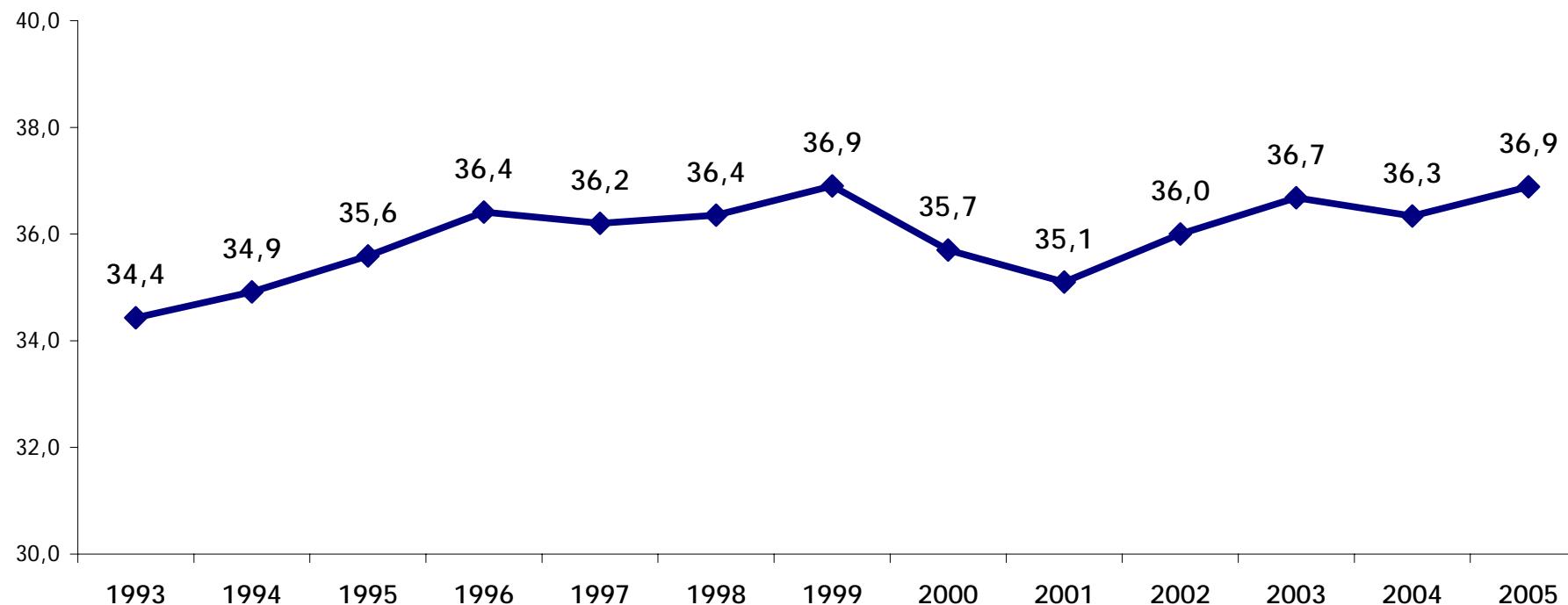
Unternehmensneugründungen 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen



Unternehmensneugründungen 1993 - 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen): Durchschnittsalter (in Jahren)





UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Neugründungen insgesamt 1993-2005 (kumuliert)
Burgenland	380	412	402	577	713	585	765	753	869	903	1.106	1.073	1.144	9.682
Kärnten	990	951	1.059	1.252	1.238	1.222	1.268	1.371	1.499	1.412	1.725	1.697	1.656	17.340
Niederösterreich	3.059	2.908	2.726	3.685	4.094	3.860	4.685	4.528	5.351	5.145	5.699	5.870	6.015	57.625
Oberösterreich	1.907	1.903	2.148	3.251	3.135	2.638	3.059	3.307	3.313	3.395	3.935	3.870	4.561	40.422
Salzburg	1.140	1.125	1.030	1.418	1.373	1.343	1.484	1.624	1.975	1.834	1.991	1.924	1.824	20.085
Steiermark	1.855	1.771	1.724	2.467	2.763	2.561	2.805	3.286	3.781	3.779	3.746	3.844	4.020	38.402
Tirol	1.164	1.193	1.138	1.575	1.694	1.611	1.705	1.816	2.134	1.980	2.443	2.211	2.103	22.767
Vorarlberg	698	820	731	817	1.007	973	1.059	1.072	968	945	1.026	979	995	12.090
Wien	3.438	3.223	3.203	4.801	5.689	4.929	5.124	6.005	6.145	6.435	6.651	8.272	8.683	72.598
Zusammen	14.631	14.306	14.161	19.843	21.706	19.722	21.954	23.762	26.035	25.828	28.322	29.740	31.001	291.011

Anteile in Prozent

GRÜNDUNGSINTENSITÄT¹ 1993 - 2005

nach Bundesländern



Stand an aktiven Kammermitgliedern in den Wirtschaftskammern (zu Jahresanfang)²

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Burgenland	7.883	7.888	8.002	7.969	8.196	8.412	8.692	9.068	9.473	9.767	10.127	10.588	11.063
Kärnten	17.593	17.982	18.142	18.422	18.878	19.343	19.697	19.942	20.493	21.180	21.708	22.328	22.809
Niederösterreich	41.130	42.341	42.888	43.380	45.066	46.506	47.658	49.905	51.905	54.545	56.431	58.824	61.350
Oberösterreich	35.110	36.066	36.696	37.173	38.940	40.291	41.336	43.006	44.946	46.641	48.211	49.999	51.712
Salzburg	21.504	21.992	22.165	22.154	22.783	23.027	23.171	23.669	24.313	25.242	25.724	26.517	27.115
Steiermark	31.860	32.569	32.833	33.199	34.738	35.976	37.009	38.091	39.807	41.905	43.576	45.233	46.679
Tirol	25.878	26.266	26.493	26.576	27.170	27.492	27.936	28.542	29.208	30.065	31.015	31.982	32.863
Vorarlberg	12.273	12.569	12.868	12.987	13.381	13.739	14.057	14.483	14.884	15.142	15.438	15.695	16.136
Wien	59.308	59.788	59.613	59.087	61.004	61.624	62.370	63.592	65.584	67.531	69.148	71.458	76.279
Zusammen	252.719	257.461	259.700	260.947	270.156	276.410	281.926	290.298	300.613	312.018	321.378	332.624	346.006

Gründungsintensität: Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

Burgenland	4,82	5,22	5,02	7,24	8,70	6,95	8,80	8,30	9,17	9,25	10,92	10,13	10,34
Kärnten	5,63	5,29	5,84	6,80	6,56	6,32	6,44	6,87	7,31	6,67	7,95	7,60	7,26
Niederösterreich	7,44	6,87	6,36	8,49	9,08	8,30	9,83	9,07	10,31	9,43	10,10	9,98	9,80
Oberösterreich	5,43	5,28	5,85	8,75	8,05	6,55	7,40	7,69	7,37	7,28	8,16	7,74	8,82
Salzburg	5,30	5,12	4,65	6,40	6,03	5,83	6,40	6,86	8,12	7,27	7,74	7,26	6,73
Steiermark	5,82	5,44	5,25	7,43	7,95	7,12	7,58	8,63	9,50	9,02	8,60	8,50	8,61
Tirol	4,50	4,54	4,30	5,93	6,23	5,86	6,10	6,36	7,31	6,59	7,88	6,91	6,40
Vorarlberg	5,69	6,52	5,68	6,29	7,53	7,08	7,53	7,40	6,50	6,24	6,65	6,24	6,17
Wien	5,80	5,39	5,37	8,13	9,33	8,00	8,22	9,44	9,37	9,53	9,62	11,58	11,38
Zusammen	5,79	5,56	5,45	7,60	8,03	7,14	7,79	8,19	8,66	8,28	8,81	8,94	8,96

¹ Neugründungen in % des Standes an aktiven Kammermitgliedern

² Mitglieder bei den Wirtschaftskammern exkl. ruhende Mitgliedschaften (Nichtbetrieb, Verpächter)



UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

nach Rechtsformen

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Neugründungen 1993-2005 (kumuliert)
Einzelfirma (nicht protokolliert)	9.771	9.818	9.633	14.751	15.786	14.496	16.978	18.295	20.197	19.939	22.601	23.898	25.114	221.277
GesmbH	3.937	3.310	3.166	3.145	2.865	2.831	2.710	3.028	3.312	3.285	3.089	3.294	3.561	41.533
KEG, GesmbH & Co KEG	132	219	332	591	1.325	1.059	1.050	1.149	1.239	1.313	1.305	1.322	1.151	12.187
OEG	227	373	430	578	788	584	752	861	830	875	820	768	733	8.619
KG, GesmbH & Co KG	288	231	194	182	228	186	155	157	160	168	185	192	104	2.430
Verein	89	123	127	111	105	131	137	100	96	88	131	109	135	1.482
AG	24	31	33	27	34	37	26	58	70	39	31	30	26	466
Protokollierte Einzelfirma	54	39	25	45	31	25	18	23	30	20	29	10	12	361
OHG	22	21	27	24	36	20	15	22	34	24	29	24	14	312
Sonstige Rechtsformen	87	141	194	389	508	353	113	69	67	77	102	93	151	2.344
Zusammen	14.631	14.306	14.161	19.843	21.706	19.722	21.954	23.762	26.035	25.828	28.322	29.740	31.001	291.011

Anteile in Prozent

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005
nach Sparten (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) ^{1, 2}

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Gewerbe und Handwerk	5.211	5.822	6.419	6.872	6.954	7.600	9.440	10.008
Industrie	322	340	366	349	317	329	331	361
Handel	6.130	7.070	6.452	6.835	7.506	9.338	8.475	9.094
Bank und Versicherung	10	9	6	2	16	8	7	4
Transport und Verkehr	1.243	1.163	1.213	1.228	1.295	1.400	1.453	1.520
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.558	2.650	2.729	2.762	2.837	2.948	3.041	2.977
Information und Consulting	4.249	4.900	6.577	7.988	6.902	6.698	6.993	7.037
alle Sparten	14.631	14.306	14.161	19.843	21.706	19.722	21.954	23.762	26.035	25.828	28.322	29.740	31.001
Anteile in Prozent													
Gewerbe und Handwerk	26,4	26,5	27,0	26,4	26,9	26,8	31,7	32,3
Industrie	1,6	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2
Handel	31,1	32,2	27,2	26,3	29,1	33,0	28,5	29,3
Bank und Versicherung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	6,3	5,3	5,1	4,7	5,0	4,9	4,9	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	13,0	12,1	11,5	10,6	11,0	10,4	10,2	9,6
Information und Consulting	21,5	22,3	27,7	30,7	26,7	23,7	23,5	22,7
alle Sparten	100,0												

¹ Daten gemäß neuer Spartengliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 1998 verfügbar

² aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen;
die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Spartenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

Spartenmitgliedschaften (Mehrfachzählung) ^{1,2}

Spartenmitglieder	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Gewerbe und Handwerk	5.622	6.264	6.872	7.450	7.633	8.354	10.397	11.003
Industrie	347	366	392	378	348	362	364	397
Handel	6.613	7.608	6.908	7.409	8.239	10.264	9.334	9.998
Bank und Versicherung	11	10	6	2	18	9	8	4
Transport und Verkehr	1.341	1.252	1.299	1.331	1.422	1.539	1.600	1.671
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.760	2.852	2.922	2.994	3.114	3.241	3.349	3.273
Information und Consulting	4.585	5.272	7.042	8.659	7.576	7.363	7.702	7.736
alle Sparten	16.822	16.390	16.056	21.980	23.610	21.278	23.624	25.441	28.223	28.350	31.132	32.754	34.082
Anteile in Prozent													
Gewerbe und Handwerk	26,4	26,5	27,0	26,4	26,9	26,8	31,7	32,3
Industrie	1,6	1,5	1,5	1,3	1,2	1,2	1,1	1,2
Handel	31,1	32,2	27,2	26,3	29,1	33,0	28,5	29,3
Bank und Versicherung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	6,3	5,3	5,1	4,7	5,0	4,9	4,9	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	13,0	12,1	11,5	10,6	11,0	10,4	10,2	9,6
Information und Consulting	21,5	22,3	27,7	30,7	26,7	23,7	23,5	22,7
alle Sparten	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹ Daten gemäß neuer Spartengliederung (neue Sparte 7: Information und Consulting) erst ab 1998 verfügbar

² bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) ¹



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	OO	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	352	537	1.784	1.338	581	1.249	667	343	3.165	10.008
Industrie	11	22	55	57	13	52	30	14	108	361
Handel	356	541	1.972	1.721	549	1.122	605	323	1.893	9.094
Bank und Versicherung	0	2	0	0	1	0	0	0	1	4
Transport und Verkehr	52	73	239	187	90	173	108	28	572	1.520
Tourismus und Freizeitwirtschaft	126	162	560	448	244	460	268	107	604	2.977
Information und Consulting	246	319	1.405	811	347	965	424	180	2.340	7.037
alle Sparten	1.144	1.656	6.015	4.561	1.824	4.020	2.103	995	8.683	31.001

Anteile in Prozent	B	K	NÖ	OO	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	30,8	32,4	29,7	29,3	31,8	31,1	31,7	34,5	36,4	32,3
Industrie	1,0	1,3	0,9	1,2	0,7	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2
Handel	31,1	32,7	32,8	37,7	30,1	27,9	28,8	32,5	21,8	29,3
Bank und Versicherung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	4,6	4,4	4,0	4,1	4,9	4,3	5,1	2,8	6,6	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	11,0	9,8	9,3	9,8	13,4	11,4	12,8	10,8	7,0	9,6
Information und Consulting	21,5	19,3	23,4	17,8	19,0	24,0	20,2	18,1	27,0	22,7
alle Sparten	100,0									

¹ aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Spartenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

Spartenmitgliedschaften nach Bundesländern (Mehrfachzählung) ¹



Spartenmitglieder	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	385	577	2.014	1.482	629	1.356	733	372	3.455	11.003
Industrie	12	24	62	63	14	56	33	15	118	397
Handel	389	582	2.226	1.906	595	1.218	665	350	2.067	9.998
Bank und Versicherung	0	2	0	0	1	0	0	0	1	4
Transport und Verkehr	57	78	270	207	97	188	119	30	625	1.671
Tourismus und Freizeitwirtschaft	138	174	632	496	264	499	295	116	659	3.273
Information und Consulting	269	343	1.586	898	376	1.048	466	195	2.555	7.736
alle Sparten	1.250	1.780	6.790	5.052	1.976	4.365	2.311	1.078	9.480	34.082

Anteile in Prozent	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ö insgesamt
Gewerbe und Handwerk	30,8	32,4	29,7	29,3	31,8	31,1	31,7	34,5	36,4	32,3
Industrie	1,0	1,3	0,9	1,2	0,7	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2
Handel	31,1	32,7	32,8	37,7	30,1	27,9	28,8	32,5	21,8	29,3
Bank und Versicherung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transport und Verkehr	4,6	4,4	4,0	4,1	4,9	4,3	5,1	2,8	6,6	4,9
Tourismus und Freizeitwirtschaft	11,0	9,8	9,3	9,8	13,4	11,4	12,8	10,8	7,0	9,6
Information und Consulting	21,5	19,3	23,4	17,8	19,0	24,0	20,2	18,1	27,0	22,7
alle Sparten	100,0									

¹ bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Fachgruppe	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
151 Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	3.243	10,5	10,5
704 Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.461	7,9	18,4
702 Finanzdienstleister	1.517	4,9	23,3
601 Gastronomie	1.480	4,8	28,1
107 Bauhilfsgewerbe	1.431	4,6	32,7
310 Direktvertrieb	1.367	4,4	37,1
703 Werbung und Marktkommunikation	1.345	4,3	41,4
327 Allgemeiner Fachverband des Handels	1.266	4,1	45,5
326 Versicherungsagenten	1.091	3,5	49,0
608 Freizeitbetriebe	887	2,9	51,9
507 Güterbeförderungsgewerbe	782	2,5	54,4
143 Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	779	2,5	56,9
318 Fahrzeughandel	712	2,3	59,2
314 Handelsagenten	662	2,1	61,4
301 Lebensmittelhandel	580	1,9	63,2
317 Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	568	1,8	65,1
101 Bau	551	1,8	66,8
138 Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	526	1,7	68,5
311 Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	456	1,5	70,0
320 Radio- und Elektrohandel	432	1,4	71,4
321 Holz- und Baustoffhandel	370	1,2	72,6
109 Tischler	362	1,2	73,8
308 Textilhandel	358	1,2	74,9
316 Eisen- und Hartwarenhandel	341	1,1	76,0
506 Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	333	1,1	77,1
114 Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	319	1,0	78,1
303 Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfümeriewaren sowie Chemikalien und Farben	313	1,0	79,1
117 Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	306	1,0	80,1
602 Hotellerie	264	0,9	81,0
144 Friseure	263	0,8	81,8
120 Mechatroniker	247	0,8	82,6
701 Abfall- und Abwasserwirtschaft	247	0,8	83,4
323 Einrichtungsfachhandel	229	0,7	84,2
307 Außenhandel	226	0,7	84,9
707 Immobilien- und Vermögenstreuhänder	222	0,7	85,6
208 Audiovisions- und Filmindustrie	220	0,7	86,3
709 Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	220	0,7	87,0
706 Druck	213	0,7	87,7
705 Technische Büros - Ingenieurbüros	192	0,6	88,3
304 Agrarhandel	187	0,6	88,9

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung)

Fachgruppe	Zahl der Neugründungen	Anteil in %	Anteil kumuliert
399 Handel nicht näher spezifiziert	182	0,6	89,5
106 Maler, Lackierer und Schilderhersteller	179	0,6	90,1
140 Gärtner und Floristen	175	0,6	90,7
116 Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	168	0,5	91,2
510 Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	163	0,5	91,7
306 Markt-, Straßen- und Wanderhandel	154	0,5	92,2
315 Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	148	0,5	92,7
142 Fotografen	135	0,4	93,1
708 Buch- und Medienwirtschaft	135	0,4	93,6
131 Bekleidungsgewerbe	110	0,4	93,9
121 Kraftfahrzeugtechniker	109	0,4	94,3
302 Tabaktrafikanten	102	0,3	94,6
104 Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	88	0,3	94,9
319 Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	88	0,3	95,2
322 Versandhandel und Warenhäuser	83	0,3	95,4
312 Papierhandel	73	0,2	95,7
505 Spediteure	68	0,2	95,9
605 Reisebüros	64	0,2	96,1
305 Energiehandel	62	0,2	96,3
710 Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	56	0,2	96,5
Sonstige Fachgruppen	1.089	3,5	100,0
Neugründungen insgesamt	31.001	100,0	

* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen; die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen;

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

nach Branchen (Mehrfachzählung) *

		Fachgruppenmitglieder	Anteil in %
101	Bau	667	1,8
102	Steinmetze	31	0,1
103	Dachdecker und Pflasterer	43	0,1
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	107	0,3
105	Glaser	21	0,1
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	217	0,6
107	Bauhilfsgewerbe	1.733	4,6
108	Holzbau	59	0,2
109	Tischler	439	1,2
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespenglern und Karosserielackierer sowie Wagner	52	0,1
111	Bodenleger	56	0,1
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	28	0,1
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	386	1,0
115	Spenglern und Kupferschmiede	60	0,2
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	204	0,5
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	370	1,0
118	Kunststoffverarbeiter	28	0,1
119	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss	27	0,1
120	Mechatroniker	299	0,8
121	Kraftfahrzeugtechniker	132	0,4
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	31	0,1
124	Musikinstrumentenhersteller	15	0,0
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	7	0,0
127	Schuhmacher und Orthopädischuhmacher	13	0,0
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	8	0,0
129	Tapezierer, Dekorateure und Sattler	53	0,1
131	Bekleidungsgewerbe	133	0,4
133	Sticker, Stricker, Wirkerei, Weber, Posamentierer und Seiler	39	0,1
134	Müller	7	0,0
135	Bäcker	36	0,1
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	25	0,1
137	Fleischer	32	0,1
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	637	1,7
139	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	31	0,1
140	Gärtner und Floristen	212	0,6
142	Fotografen	164	0,4
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	944	2,5
144	Friseure	318	0,8
145	Textilreiniger, Wäscherei und Färber	16	0,0
146	Rauchfangkehrer	11	0,0
147	Bestattung	8	0,0
149	Augenoptiker, Orthopädiertechniker und Hörgeräteakustiker	26	0,1
150	Zahntechniker	39	0,1
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	3.928	10,5
	Gewerbe nicht näher spezifiziert	7	0,0
Gewerbe und Handwerk		11.699	31,2

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

nach Branchen (Mehrfachzählung) *

		Fachgruppenmitglieder	Anteil in %
201	Bergwerke und eisenerzeugende Industrie	0	0,0
202	Mineralölindustrie	0	0,0
203	Stein- und keramische Industrie	6	0,0
204	Glasindustrie	2	0,0
205	Chemische Industrie	10	0,0
206	Papierindustrie	0	0,0
207	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5	0,0
208	Audiovisions- und Filmindustrie	267	0,7
209	Bauindustrie	1	0,0
210	Holzindustrie	31	0,1
211	Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)	8	0,0
212	Ledererzeugende Industrie	0	0,0
213	Lederverarbeitende Industrie	3	0,0
214	Gießereiindustrie	1	0,0
215	NE-Metallindustrie	1	0,0
216	Maschinen & Metallwaren	34	0,1
217	Fahrzeugindustrie	3	0,0
219	Elektro- und Elektronikindustrie	5	0,0
220	Textilindustrie	2	0,0
221	Bekleidungsindustrie	1	0,0
222	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen	34	0,1
	Industrie nicht näher spezifiziert	6	0,0
Industrie		420	1,1
301	Lebensmittelhandel	703	1,9
302	Tabaktrafikanten	123	0,3
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	379	1,0
304	Agrarhandel	227	0,6
305	Energiehandel	75	0,2
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	186	0,5
307	Außenhandel	274	0,7
308	Textilhandel	434	1,2
309	Schuhhandel	64	0,2
310	Direktvertrieb	1.656	4,4
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	552	1,5
312	Papierhandel	88	0,2
314	Handelsagenten	802	2,1
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	179	0,5
316	Eisen- und Hartwarenhandel	413	1,1
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	688	1,8
318	Fahrzeughandel	862	2,3
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	106	0,3
320	Radio- und Elektrohandel	523	1,4
321	Holz- und Baustoffhandel	448	1,2
322	Versandhandel und Warenhäuser	101	0,3
323	Einrichtungsfachhandel	277	0,7
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	54	0,1
326	Versicherungsagenten	1.321	3,5
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	1.533	4,1
	Handel nicht näher spezifiziert	240	0,6
Handel		12.308	32,8

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

nach Branchen (Mehrfachzählung) *

		Fachgruppenmitglieder	Anteil in %
401	Banken und Bankiers	1	0,0
402	Sparkassen	0	0,0
403	Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0,0
404	Raiffeisenbanken	1	0,0
405	Landes-Hypothekenbanken	0	0,0
406	Versicherungsunternehmungen	0	0,0
407	Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	0	0,0
408	Lotterien	1	0,0
409	Pensionskassen	1	0,0
	Bank und Versicherung nicht näher spezifiziert	0	0,0
Bank und Versicherung		4	0,0
501	Schienenbahnen	4	0,0
502	Schifffahrtsunternehmungen	10	0,0
503	Luftfahrtunternehmungen	9	0,0
504	Seilbahnen	11	0,0
505	Spediteure	82	0,2
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	403	1,1
507	Güterbeförderungsgewerbe	947	2,5
508	Autobusunternehmungen	30	0,1
509	Fahrschulen	9	0,0
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	197	0,5
512	Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	24	0,1
	Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	0	0,0
Transport und Verkehr		1.726	4,6
601	Gastronomie	1.793	4,8
602	Hotellerie	320	0,9
603	Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	25	0,1
604	Bäder	52	0,1
605	Reisebüros	78	0,2
606	Kultur- und Vergnügungsbetriebe	19	0,1
607	Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	6	0,0
608	Freizeitbetriebe	1.074	2,9
	Tourismus nicht näher spezifiziert	1	0,0
Tourismus und Freizeitwirtschaft		3.368	9,0
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	299	0,8
702	Finanzdienstleister	1.837	4,9
703	Werbung und Marktkommunikation	1.629	4,3
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	2.981	7,9
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	233	0,6
706	Druck	258	0,7
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	269	0,7
708	Buch- und Medienwirtschaft	164	0,4
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	267	0,7
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	68	0,2
	Information und Consulting nicht näher spezifiziert	15	0,0
Information und Consulting		8.020	21,4
Alle Sparten zusammen		37.545	100,0

* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht und Bundesländern



	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Neugründungen insgesamt 1993-2005 (kumuliert)
natürliche Personen (Einzelfirmen): MÄNNER														
Burgenland	193	208	191	311	375	301	358	384	471	459	542	518	580	4.892
Kärnten	535	528	572	708	654	674	678	787	835	773	932	891	883	9.449
Niederösterreich	1.602	1.498	1.360	1.971	2.230	2.015	2.476	2.339	2.760	2.551	2.865	2.865	3.057	29.590
Oberösterreich	1.037	1.019	1.104	1.754	1.700	1.473	1.666	1.852	1.728	1.721	2.060	1.947	2.313	21.373
Salzburg	550	585	546	768	736	748	742	866	1.010	930	998	950	913	10.343
Steiermark	1.017	991	935	1.400	1.589	1.485	1.505	1.806	2.159	2.042	1.982	2.041	2.112	21.064
Tirol	602	686	622	924	967	918	916	1.005	1.143	1.077	1.290	1.180	1.105	12.436
Vorarlberg	403	502	422	485	579	572	599	609	507	516	555	521	490	6.760
Wien	1.264	1.287	1.298	2.434	2.709	2.257	2.398	2.708	2.801	2.931	3.118	4.594	4.711	34.510
Zusammen	7.204	7.303	7.052	10.756	11.538	10.442	11.339	12.356	13.414	13.000	14.342	15.507	16.164	150.416
natürliche Personen (Einzelfirmen): FRAUEN														
Burgenland	86	85	85	138	128	147	188	188	216	240	342	345	336	2.524
Kärnten	164	167	194	268	251	275	337	343	376	392	518	497	498	4.280
Niederösterreich	599	553	545	805	828	866	1.285	1.187	1.502	1.541	1.843	1.903	1.916	15.373
Oberösterreich	296	350	398	659	610	521	868	857	822	965	1.168	1.247	1.341	10.102
Salzburg	223	182	186	275	297	269	391	421	517	513	580	553	531	4.937
Steiermark	358	302	337	523	593	549	798	915	1.036	1.109	1.121	1.134	1.251	10.025
Tirol	233	234	224	331	338	319	465	457	560	510	723	625	593	5.612
Vorarlberg	117	132	125	159	195	170	280	268	263	267	293	293	328	2.889
Wien	546	550	512	884	1.039	963	1.043	1.324	1.368	1.426	1.700	1.811	2.168	15.334
Zusammen	2.621	2.554	2.606	4.040	4.279	4.079	5.657	5.960	6.660	6.963	8.288	8.408	8.962	71.078

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen): insgesamt und Frauenanteil
nach Bundesländern



	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Neugründungen insgesamt 1993-2005 (kumuliert)
Burgenland	279	294	277	449	503	448	546	572	687	699	884	863	916	7.416
Kärnten	699	695	766	976	905	949	1.015	1.130	1.211	1.165	1.450	1.388	1.381	13.730
Niederösterreich	2.201	2.051	1.905	2.776	3.058	2.881	3.761	3.526	4.262	4.092	4.708	4.768	4.973	44.962
Oberösterreich	1.333	1.369	1.502	2.413	2.310	1.993	2.534	2.709	2.550	2.686	3.228	3.194	3.654	31.476
Salzburg	773	767	732	1.043	1.033	1.017	1.134	1.287	1.527	1.443	1.578	1.503	1.444	15.280
Steiermark	1.375	1.293	1.272	1.923	2.182	2.033	2.303	2.721	3.195	3.151	3.103	3.175	3.363	31.089
Tirol	835	920	847	1.255	1.305	1.237	1.382	1.462	1.703	1.587	2.013	1.805	1.698	18.049
Vorarlberg	520	633	547	644	774	742	879	877	770	783	848	814	818	9.649
Wien	1.810	1.837	1.810	3.318	3.747	3.220	3.442	4.032	4.169	4.357	4.818	6.405	6.879	49.844
Zusammen	9.825	9.857	9.658	14.796	15.817	14.521	16.996	18.316	20.074	19.963	22.630	23.915	25.126	221.494

Frauenanteil in Prozent

Burgenland	30,7	29,1	30,9	30,7	25,4	32,8	34,4	32,9	31,4	34,3	38,7	40,0	36,7	39,0
Kärnten	23,5	24,0	25,3	27,4	27,8	29,0	33,2	30,4	31,0	33,6	35,7	35,8	36,1	34,9
Niederösterreich	27,2	27,0	28,6	29,0	27,1	30,1	34,2	33,7	35,2	37,7	39,1	39,9	38,5	38,5
Oberösterreich	22,2	25,6	26,5	27,3	26,4	26,1	34,3	31,6	32,2	35,9	36,2	39,0	36,7	36,4
Salzburg	28,8	23,7	25,4	26,3	28,7	26,5	34,5	32,7	33,9	35,6	36,8	36,8	36,8	35,9
Steiermark	26,0	23,3	26,5	27,2	27,2	27,0	34,7	33,6	32,4	35,2	36,1	35,7	37,2	36,3
Tirol	27,9	25,5	26,5	26,4	25,9	25,8	33,7	31,3	32,9	32,1	35,9	34,6	34,9	34,5
Vorarlberg	22,5	20,8	22,8	24,7	25,2	22,9	31,9	30,6	34,2	34,1	34,6	36,0	40,1	32,8
Wien	30,2	29,9	28,3	26,6	27,7	29,9	30,3	32,8	32,8	32,7	35,3	28,3	31,5	36,0
Zusammen	26,7	25,9	27,0	27,3	27,1	28,1	33,3	32,5	33,2	34,9	36,6	35,2	35,7	36,4

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005
natürliche Personen nach Geschlecht und Sparten
(näherungsweise Schwerpunktzuordnung) ¹



	Insgesamt	natürliche Personen (Einzelfirmen)	
		Männer	Frauen
Gewerbe und Handwerk	8.498	5.329	3.169
Industrie	224	192	32
Handel	7.210	4.362	2.848
Bank und Versicherung	1	0	1
Transport und Verkehr	1.134	942	191
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.168	1.189	978
Information und Consulting	5.892	4.150	1.742
alle Sparten	25.126	16.164	8.962

¹ aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Sparten nur näherungsweise erfolgen;
die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Sparten wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Spartenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005
natürliche Personen nach Geschlecht und Sparten
(Mehrfachzählung) ²

	Insgesamt	natürliche Personen (Einzelfirmen)	
		Männer	Frauen
Gewerbe und Handwerk	9.192	5.830	3.362
Industrie	244	210	34
Handel	7.794	4.772	3.022
Bank und Versicherung	1	0	1
Transport und Verkehr	1.234	1.031	203
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.339	1.301	1.038
Information und Consulting	6.388	4.540	1.848
alle Sparten	27.192	17.684	9.508

² bei Kammermitgliedern, die über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Sparte fallen, besteht die Mitgliedschaft in jeder betroffenen Sparte (Mehrfachzählung)

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes	1.400	1.636	53,9
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.583	421	21,0
702	Finanzdienstleister	1.014	459	31,1
310	Direktvertrieb	462	937	67,0
107	Bauhilfsgewerbe	1.297	24	1,8
703	Werbung und Marktkommunikation	733	439	37,5
601	Gastronomie	577	476	45,2
326	Versicherungsagenten	690	349	33,6
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	644	343	34,8
608	Freizeitbetriebe	406	342	45,7
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	360	321	47,1
507	Güterbeförderungsgewerbe	524	127	19,5
318	Fahrzeughandel	472	90	16,0
314	Handelsagenten	395	154	28,1
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	75	457	85,9
301	Lebensmittelhandel	214	210	49,5
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	185	172	48,2
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	278	58	17,3
109	Tischler	303	11	3,4
320	Radio- und Elektrohandel	232	54	18,8
101	Bau	261	20	7,2
308	Textilhandel	105	167	61,4
144	Friseure	23	229	90,8
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	225	4	1,5
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	220	8	3,5
321	Holz- und Baustoffhandel	198	28	12,5
316	Eisen- und Hartwarenhandel	166	51	23,6
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben	93	124	57,2
706	Druck	40	165	80,5
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	176	26	12,7
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	171	23	11,8
208	Audiovisions- und Filmindustrie	158	26	13,9
602	Hotellerie	92	80	46,7
399	Handel nicht näher spezifiziert	113	49	30,1
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	99	62	38,4
120	Mechatroniker	154	5	3,3
323	Einrichtungsfachhandel	116	42	26,8
140	Gärtner und Floristen	96	56	37,1
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel	83	58	41,4

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (näherungsweise Schwerpunktzuordnung) *		MÄNNER	FRAUEN	Frauenanteil in %
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	119	16	11,8
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	119	13	10,0
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	113	17	13,0
142	Fotografen	96	33	25,4
307	Außenhandel	90	30	25,0
304	Agrarhandel	81	38	31,9
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	60	56	48,1
131	Bekleidungsgewerbe	17	94	85,0
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	95	3	2,7
708	Buch- und Medienwirtschaft	51	46	47,4
302	Tabaktrikanten	48	44	48,1
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	50	28	36,1
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	64	7	9,9
121	Kraftfahrzeugtechniker	54	3	4,7
322	Versandhandel und Warenhäuser	45	11	20,3
	Sonstige Fachgruppen	630	220	25,8
Alle Sparten zusammen		16.164	8.962	35,7

* aufgrund der Tatsache, dass ein Teil der als Neugründungen identifizierten Kammermitglieder (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, und der Tätigkeitsschwerpunkt nicht bekannt ist, kann eine Verteilung der Unternehmensneugründungen auf Fachgruppen nur näherungsweise erfolgen;
 die Zuordnung der Unternehmensgründungen auf Fachgruppen wurde deshalb anhand der anteilmäßigen Verteilung der Fachgruppenmitgliedschaften der Neugründungen vorgenommen;
 die zugrundeliegenden Fachgruppenmitgliedschaften sind in dieser Broschüre ebenfalls dargestellt

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
101	Bau	313	23
102	Steinmetze	15	5
103	Dachdecker und Pflasterer	28	1
104	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	77	8
105	Glaser	10	4
106	Maler, Lackierer und Schilderhersteller	143	15
107	Bauhilfsgewerbe	1.556	27
108	Holzbau	40	0
109	Tischler	363	12
110	Karosseriebauer einschließlich Karosseriespenglern und Karosserielackierer sowie Wagner	41	0
111	Bodenleger	28	0
112	Bildhauer, Binder, Bürsten- u. Pinselmacher, Drechsler, Korb- u. Möbelflechter sowie Spielzeughersteller	18	8
114	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede	270	4
115	Spenglern und Kupferschmiede	34	0
116	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	114	3
117	Elektro- und Alarmanlagentechnik sowie Kommunikationselektronik	264	9
118	Kunststoffverarbeiter	8	1
119	Metalldesign, Oberflächendesign und Guss	15	6
120	Mechatroniker	185	6
121	Kraftfahrzeugtechniker	65	3
123	Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher	16	11
124	Musikinstrumentenerzeuger	14	0
125	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	5	2
127	Schuhmacher und Orthopädischschuhmacher	5	4
128	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger	3	1
129	Tapezierer, Dekorateure und Sattler	33	10
131	Bekleidungsgewerbe	20	107
133	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	11	23
134	Müller	1	0
135	Bäcker	14	4
136	Konditoren (Zuckerbäcker)	8	7
137	Fleischer	18	3
138	Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure	90	518
139	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	18	8
140	Gärtner und Floristen	115	64
142	Fotografen	115	37
143	Chemisches Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	432	364

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)			natürliche Personen (Einzelfirmen)	
			MÄNNER	FRAUEN
144	Friseure		28	260
145	Textilreiniger, Wäscher und Färber		6	8
146	Rauchfangkehrer		7	1
147	Bestattung		2	0
149	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker		15	3
150	Zahntechniker		25	2
151	Allgemeiner Fachverband des Gewerbes		1.680	1.855
	Gewerbe und Handwerk nicht näher spezifiziert		2	1
Gewerbe und Handwerk			6.270	3.428
201	Bergwerke und eisenerzeugende Industrie		0	0
202	Mineralölindustrie		0	0
203	Stein- und keramische Industrie		0	0
204	Glasindustrie		0	0
205	Chemische Industrie		1	0
206	Papierindustrie		0	0
207	Papier und Pappe verarbeitende Industrie		0	1
208	Audiovisions- und Filmindustrie		190	29
209	Bauindustrie		0	0
210	Holzindustrie		15	3
211	Nahrungs- und Genußmittelindustrie (Lebensmittelindustrie)		1	0
212	Ledererzeugende Industrie		0	0
213	Lederverarbeitende Industrie		0	0
214	Gießereiindustrie		0	0
215	NE-Metallindustrie		0	0
216	Maschinen & Metallwaren		2	0
217	Fahrzeugindustrie		0	0
219	Elektro- und Elektronikindustrie		0	0
220	Textilindustrie		0	0
221	Bekleidungsindustrie		0	0
222	Gas- und Wärmeversorgungsunternehmungen		1	1
	Industrie nicht näher spezifiziert		4	1
Industrie			214	35
301	Lebensmittelhandel		257	238
302	Tabaktrafikanten		57	50
303	Handel mit Arzneimitteln, Drogerie- und Parfumeriewaren sowie Chemikalien und Farben		111	140
304	Agrarhandel		97	43
305	Energiehandel		36	2
306	Markt-, Straßen- und Wanderhandel		99	66

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		natürliche Personen (Einzelfirmen)	
		MÄNNER	FRAUEN
307	Außenhandel	108	34
308	Textilhandel	126	189
309	Schuhhandel	24	15
310	Direktvertrieb	554	1.062
311	Lederwaren-, Spielwaren- und Sportartikelhandel	222	195
312	Papierhandel	29	29
314	Handelsagenten	474	175
315	Juwelen-, Uhren-, Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandel	72	63
316	Eisen- und Hartwarenhandel	199	58
317	Handel mit Maschinen, Computersystemen, technischem und industriellem Bedarf	334	66
318	Fahrzeughandel	566	102
319	Foto-, Optik- und Medizinproduktehandel	39	17
320	Radio- und Elektrohandel	278	61
321	Holz- und Baustoffhandel	238	32
322	Versandhandel und Warenhäuser	54	13
323	Einrichtungsfachhandel	139	48
324	Sekundärrohstoffhandel, Recycling und Entsorgung	19	6
326	Versicherungsagenten	828	396
327	Allgemeiner Fachverband des Handels	772	389
	Handel nicht näher spezifiziert	135	55
Handel		5.867	3.544
401	Banken und Bankiers	0	0
402	Sparkassen	0	0
403	Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch	0	0
404	Raiffeisenbanken	0	0
405	Landes-Hypothekenbanken	0	0
406	Versicherungsunternehmungen	0	0
407	Kleine Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	0	0
408	Lotterien	0	1
409	Pensionskassen	0	0
Bank und Versicherung		0	1
501	Schienenbahnen	0	0
502	Schifffahrtsunternehmungen	2	1
503	Luftfahrtunternehmungen	3	0
504	Seilbahnen	2	2
505	Spediteure	30	5
506	Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen	211	29
507	Güterbeförderungsgewerbe	629	144
508	Autobusunternehmungen	8	7

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Geschlecht nach Branchen (Mehrfachzählung*)		MÄNNER	FRAUEN
509	Fahrschulen	8	1
510	Garagen-, Tankstellen- und Servicestationsunternehmungen	135	19
512	Allgemeiner Fachverband des Verkehrs	17	0
	Transport und Verkehr nicht näher spezifiziert	0	0
Transport und Verkehr		1.045	208
601	Gastronomie	692	540
602	Hotellerie	110	91
603	Private Krankenanstalten und Kurbetriebe	3	2
604	Bäder	11	20
605	Reisebüros	16	12
606	Kultur- und Vergnügungsbetriebe	4	1
607	Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter	0	0
608	Freizeitbetriebe	487	388
	Tourismus nicht näher spezifiziert	0	1
Tourismus und Freizeitwirtschaft		1.323	1.055
701	Abfall- und Abwasserwirtschaft	205	26
702	Finanzdienstleister	1.217	520
703	Werbung und Marktkommunikation	879	498
704	Unternehmensberatung und Informationstechnologie	1.899	477
705	Technische Büros, Ingenieurbüros	143	18
706	Druck	48	187
707	Immobilien- und Vermögenstreuhänder	60	32
708	Buch- und Medienwirtschaft	61	52
709	Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten	119	70
710	Telekommunikations- und Rundfunkunternehmungen	35	3
	Information und Consulting nicht näher spezifiziert	6	5
Information und Consulting		4.672	1.888
Alle Sparten zusammen		19.391	10.159

* Kammermitglieder, die (zum Zeitpunkt der Auswertung) über Gewerbeberechtigungen verfügen, die in mehr als eine Fachgruppe fallen, werden in allen betroffenen Fachgruppen mitgezählt



UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005 natürliche Personen (Einzelfirmen) nach Altersgruppen

Altersgruppe	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Neugründungen
														insgesamt
														1993-2005
														(kumuliert)
unter 20 Jahre	72	46	50	55	75	69	105	259	643	497	472	321	366	3.031
20 bis unter 30 Jahre	3.558	3.226	2.886	4.129	4.407	3.887	4.177	5.367	6.081	5.508	5.600	6.187	6.322	61.336
30 bis unter 40 Jahre	3.717	3.962	4.061	5.938	6.503	5.965	6.964	7.368	7.744	7.709	8.794	8.975	9.055	86.755
40 bis unter 50 Jahre	1.882	1.895	1.922	3.258	3.440	3.254	3.868	3.772	4.031	4.489	5.486	6.032	6.496	49.826
50 bis unter 60 Jahre	538	666	654	1.286	1.274	1.179	1.561	1.342	1.351	1.470	1.846	1.996	2.273	17.435
über 60 Jahre	58	62	84	129	118	166	321	208	224	290	432	404	614	3.111
Zusammen	9.825	9.857	9.658	14.796	15.817	14.521	16.996	18.316	20.074	19.963	22.630	23.915	25.126	221.494

Anteile in Prozent

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 2005

natürliche Personen (Einzelfirmen)
nach Altersgruppen und Geschlecht; Durchschnittsalter



Altersgruppe	insgesamt	Männer	Frauen	Frauenanteil in %
unter 20 Jahren	366	244	122	33,3
20 bis unter 30 Jahre	6.322	4.390	1.932	30,6
30 bis unter 40 Jahre	9.055	5.793	3.262	36,0
40 bis unter 50 Jahre	6.496	3.879	2.617	40,3
50 bis unter 60 Jahre	2.273	1.478	795	35,0
über 60 Jahre	614	380	234	38,1
Zusammen	25.126	16.164	8.962	35,7
Durchschnittsalter (Jahre)	36,9	36,5	37,6	

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN 1993 - 2005

Durchschnittsalter (natürliche Personen)¹ nach Bundesländern

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Burgenland	34,5	34,2	35,6	36,0	36,6	36,5	36,7	35,7	35,7	35,4	36,0	36,9	37,2
Kärnten	34,3	34,9	35,1	36,3	35,6	36,8	37,1	36,0	35,7	36,1	37,1	37,5	38,9
Niederösterreich	34,1	34,2	35,9	36,4	36,7	36,5	38,2	35,9	35,4	36,6	37,1	36,8	37,4
Oberösterreich	33,5	34,9	35,0	36,3	35,3	36,2	36,6	35,0	34,8	35,9	36,8	36,7	37,7
Salzburg	34,4	34,3	35,7	37,3	36,0	36,4	36,6	36,1	35,3	35,6	36,4	36,4	37,2
Steiermark	34,2	34,6	34,6	35,8	35,6	35,8	36,0	35,2	34,2	35,6	36,0	36,0	36,2
Tirol	34,5	35,3	35,2	36,3	35,8	37,0	36,6	36,1	35,5	36,1	37,2	36,3	36,7
Vorarlberg	34,3	33,8	35,7	36,8	36,6	36,7	35,8	34,9	36,1	36,6	36,9	37,4	37,2
Wien	35,4	36,2	36,5	36,6	36,8	36,3	36,8	35,5	35,1	35,7	36,5	35,5	36,0
Zusammen	34,4	34,9	35,6	36,4	36,2	36,4	36,9	35,7	35,1	36,0	36,7	36,3	36,9

¹ Einzelfirmen

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2005

Bundesland/Bezirk	Unternehmensneugründungen 2005	Einwohner 2005	Gründungsintensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)	Gründungsintensität (WK-Mitglieder) **
Österreich insgesamt	31.001	8.206.524	3,8	367.972	8,4
Burgenland	1.144	278.215	4,1	11.517	9,9
Eisenstadt (Stadt+Umgebung)	291	53.125	5,5	2.589	11,2
Güssing	106	26.604	4,0	1.025	10,3
Jennersdorf	56	17.752	3,1	605	9,2
Mattersburg	162	37.902	4,3	1.494	10,9
Neusiedl am See	215	52.169	4,1	2.203	9,8
Oberpullendorf	110	37.505	2,9	1.470	7,5
Oberwart	204	53.158	3,8	2.131	9,6
Kärnten	1.656	559.891	3,0	24.313	6,8
Klagenfurt (Stadt)	325	91.723	3,5	5.422	6,0
Villach (Stadt)	185	57.829	3,2	2.879	6,4
Feldkirchen	97	30.535	3,2	1.241	7,8
Hermagor	44	19.472	2,3	816	5,4
Klagenfurt Land	168	57.262	2,9	2.319	7,2
Sankt Veit an der Glan	162	57.934	2,8	2.068	7,8
Spittal an der Drau	200	81.172	2,5	3.394	5,9
Villach Land	186	64.621	2,9	2.548	7,3
Völkermarkt	116	43.354	2,7	1.654	7,0
Wolfsberg	175	55.989	3,1	1.972	8,9
Niederösterreich	6.015	1.569.596	3,8	64.476	9,3
Amstetten	347	122.035	2,8	4.263	8,1
Baden	695	130.670	5,3	6.113	11,4
Bruck an der Leitha	154	41.028	3,8	1.515	10,2
Gänserndorf	384	90.326	4,3	3.142	12,2
Gmünd	97	39.261	2,5	1.454	6,7
Hollabrunn	127	49.987	2,5	1.568	8,1
Horn	93	32.049	2,9	1.237	7,5
Korneuburg	347	70.651	4,9	3.071	11,3
Krems (Stadt+Land)	236	78.395	3,0	3.081	7,7
Lilienfeld	95	27.171	3,5	1.033	9,2
Melk	200	75.808	2,6	2.782	7,2
Mistelbach	239	73.026	3,3	2.466	9,7
Mödling	674	109.762	6,1	6.680	10,1
Neunkirchen	254	86.408	2,9	3.179	8,0
Sankt Pölten(Stadt+Land)	488	145.315	3,4	5.925	8,2
Scheibbs	121	41.382	2,9	1.495	8,1
Tulln	289	66.141	4,4	2.649	10,9
Waidhofen an der Thaya	66	27.629	2,4	1.032	6,4
Wiener Neustadt (Stadt+Land)	473	112.155	4,2	4.887	9,7
Wien-Umgebung	542	105.476	5,1	5.286	10,3
Zwettl	91	44.921	2,0	1.618	5,6

* Gründungen je 1.000 Einwohner

** Gründungen 2005 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2005

Bundesland/Bezirk	Unternehmensneugründungen 2005	Einwohner 2005	Gründungsintensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)	Gründungsintensität (WK-Mitglieder) **
Oberösterreich	4.561	1.396.228	3,3	55.110	8,3
Linz (Stadt)	678	187.112	3,6	8.896	7,6
Steyr (Stadt)	113	39.116	2,9	1.685	6,7
Wels (Stadt)	224	58.146	3,8	2.928	7,6
Braunau am Inn	301	95.970	3,1	3.348	9,0
Eferding	78	31.081	2,5	1.109	7,0
Freistadt	169	64.517	2,6	2.022	8,3
Gmunden	354	100.023	3,5	4.269	8,3
Grieskirchen	176	62.448	2,8	2.304	7,6
Kirchdorf an der Krems	228	55.684	4,1	2.268	10,0
Linz-Land	486	132.896	3,7	5.682	8,6
Perg	181	65.163	2,8	2.070	8,7
Ried im Innkreis	181	58.625	3,1	2.248	8,0
Rohrbach	136	57.563	2,4	1.793	7,6
Schärding	169	57.080	3,0	1.870	9,0
Steyr-Land	186	58.358	3,2	2.186	8,5
Urfahr-Umgebung	221	79.317	2,8	2.683	8,2
Vöcklabruck	441	128.189	3,4	5.144	8,6
Wels-Land	242	64.940	3,7	2.605	9,3
Salzburg	1.824	526.017	3,5	28.117	6,5
Salzburg (Stadt)	555	146.868	3,8	8.976	6,2
Hallein	206	55.383	3,7	2.585	8,0
Salzburg-Umgebung	502	138.212	3,6	7.194	7,0
Sankt Johann im Pongau	231	79.405	2,9	3.990	5,8
Tamsweg	43	21.261	2,0	921	4,7
Zell am See	288	84.888	3,4	4.451	6,5
Steiermark	4.020	1.197.527	3,4	50.029	8,0
Graz (Stadt)	1.123	240.278	4,7	12.648	8,9
Bruck an der Mur	163	64.146	2,5	2.498	6,5
Deutschlandsberg	199	61.391	3,2	2.526	7,9
Feldbach	184	67.556	2,7	2.379	7,7
Fürstenfeld	76	23.037	3,3	1.099	6,9
Graz-Umgebung	525	136.234	3,9	5.628	9,3
Hartberg	193	67.704	2,8	2.497	7,7
Judenburg	113	47.192	2,4	1.743	6,5
Knittelfeld	94	29.525	3,2	1.020	9,2
Leibnitz	252	76.325	3,3	3.040	8,3
Leoben	179	66.176	2,7	2.353	7,6
Liezen	239	81.663	2,9	3.691	6,5
Mürzzuschlag	105	41.945	2,5	1.488	7,0
Murau	72	30.775	2,3	1.103	6,5
Radkersburg	83	23.575	3,5	890	9,3
Voitsberg	160	53.250	3,0	2.200	7,3
Weiz	263	86.755	3,0	3.226	8,2

* Gründungen je 1.000 Einwohner

** Gründungen 2005 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität 2005

Bundesland/Bezirk	Unternehmensneugründungen 2005	Einwohner 2005	Gründungsintensität (Einwohner) *	Aktive Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)	Gründungsintensität (WK-Mitglieder) **
Tirol	2.103	691.783	3,0	34.214	6,1
Innsbruck-Stadt	398	115.498	3,4	6.671	6,0
Imst	150	54.652	2,7	2.512	6,0
Innsbruck-Land	478	159.835	3,0	6.859	7,0
Kitzbühel	253	60.804	4,2	3.842	6,6
Kufstein	309	97.089	3,2	4.726	6,5
Landeck	117	44.578	2,6	2.231	5,2
Lienz	124	50.472	2,5	1.983	6,3
Reutte	84	31.942	2,6	1.582	5,3
Schwaz	190	76.913	2,5	3.808	5,0
Vorarlberg	995	360.827	2,8	16.764	5,9
Bludenz	158	61.959	2,6	2.845	5,6
Bregenz	345	123.902	2,8	5.715	6,0
Dornbirn	227	78.499	2,9	4.047	5,6
Feldkirch	265	96.467	2,7	4.157	6,4
Wien	8.683	1.626.440	5,3	83.432	10,4
Wien 1., Innere Stadt	300	17.135	17,5	6.033	5,0
Wien 2., Leopoldstadt	588	92.850	6,3	4.426	13,3
Wien 3., Landstraße	523	83.863	6,2	5.341	9,8
Wien 4., Wieden	227	29.356	7,7	2.813	8,1
Wien 5., Margareten	376	51.434	7,3	2.861	13,1
Wien 6., Mariahilf	225	28.747	7,8	3.049	7,4
Wien 7., Neubau	276	28.823	9,6	3.430	8,0
Wien 8., Josefstadt	168	23.389	7,2	2.032	8,3
Wien 9., Alsergrund	305	39.322	7,8	3.139	9,7
Wien 10., Favoriten	696	163.173	4,3	5.424	12,8
Wien 11., Simmering	287	82.060	3,5	2.572	11,2
Wien 12., Meidling	427	83.050	5,1	3.486	12,3
Wien 13., Hietzing	206	50.962	4,0	2.545	8,1
Wien 14., Penzing	358	81.376	4,4	3.389	10,6
Wien 15., Rudolfsheim-Fünfhaus	502	69.078	7,3	3.640	13,8
Wien 16., Ottakring	539	91.309	5,9	3.863	14,0
Wien 17., Hernals	312	50.866	6,1	2.566	12,2
Wien 18., Währing	264	46.622	5,7	2.636	10,0
Wien 19., Döbling	329	66.487	4,9	3.308	9,9
Wien 20., Brigittenau	417	80.718	5,2	2.804	14,9
Wien 21., Floridsdorf	501	134.352	3,7	4.382	11,4
Wien 22., Donaustadt	523	144.289	3,6	5.026	10,4
Wien 23., Liesing	334	87.179	3,8	4.667	7,2

* Gründungen je 1.000 Einwohner

** Gründungen 2005 in % der aktiven Wirtschaftskammermitglieder (Ende 2004)

Anmerkung: Aufgrund von Mehrfachzählungen auf Bezirksebene (bei Standorten von Kammermitgliedern in mehreren Bezirken) ist die Zahl der aktiven WK-Mitglieder mit 368.000 um 22.000 höher als ohne Mehrfachzählung (346.000)

Quelle: WKO Gründungsstatistik, STATISTIK AUSTRIA (Wohnbevölkerung zu Jahresbeginn gemäß Bevölkerungsregister)